

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 06 • Donnerstag, 07.02.2013 • Jahrgang 26



Der närrischste Flug Deines Lebens.....

Auftritte aus
den Ortsvereinen

Fidele Jungen Pracht

Dat Zuckerpüppchen

Herdorfer Strolche

Schöneberger Bordsteinschwalben

Carmen Neuls

**Partybombe
Danny Castillo**

Tanzgarden HCE

Showtanz HCE

Gugge mer ma

Dance Motion

KG Altenkirchen

Wir freuen uns auf Euch!!



Hobby Carnevalisten Erbachtal

**Tickethotline
02682 - 6587**

Sitzung: Freitag 08. Februar 2013

19:11 Uhr

Party: Samstag 09. Februar 2013

19:11 Uhr

im beheizten Festzelt am Bürgerhaus Obererbach



Kindertarneval

15 bis 18 Uhr

8. Februar 2013

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstr. 6, Tel.: 02681-5899

Es ist wieder Girls Day in Berlin

Mädchen können sich bei Sabine Bätzing-Lichtenthäler bewerben

„Wir brauchen mehr Frauen in der Politik“, ist Sabine Bätzing-Lichtenthäler überzeugt. Um jungen Mädchen bei der Berufsorientierung zu helfen, wurde der Girls Day von der SPD-Bundestagsfraktion ins Leben gerufen. Noch immer sind Frauen und Mädchen in verschiedenen Berufen unterrepräsentiert. Dieser Tag in Berlin soll der Orientierung dienen. Mädchen, die die 9. oder 10. Klasse besuchen und mindestens 15 Jahre alt sind können sich jetzt bewerben. In diesem Jahr findet er **am 25. April 2013** wie immer in Berlin statt. Die Mädchen können ihre Abgeordnete einen Tag lang begleiten und ihr bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Es ist viel über verbindliche Quoten für Frauen in Führungspositionen diskutiert worden. Quoten können ein wichtiges Mittel sein, um Frauen und Männer gleichberechtigt am Arbeitsleben teilhaben zu lassen. Dafür ist es aber wichtig, jungen Frauen und Mädchen einmal die Arbeitsbereiche nahe zu bringen, die vorwiegend in Männerhand sind.

„Ich lade jedes Jahr gerne zu diesem Tag ein. Das ist für die Mädchen eine wichtige Erfahrung. So können sie hautnah erleben, wie der Alltag in der Politik aussieht“, so Bätzing-Lichtenthäler.

Wer sich um den Platz **bewerben** möchte, sollte sich **bis zum 28.02.2013** im Berliner Büro von Sabine Bätzing-Lichtenthäler (sabine.baetzing-lichtenthaeler.ma03@bundestag.de) melden. Ein tabellarischer Lebenslauf und ein Lichtbild sollte beigefügt werden. Außerdem sollten die Bewerberinnen erläutern, was sie zur Teilnahme motiviert. Wichtig: *Die Kosten für die Reise und die Unterkunft werden von Sabine Bätzing-Lichtenthäler übernommen.*

ProJu - Neuer Vorstand ins Amt gewählt

Der Förderverein des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen „ProJu e.V.“ hat auf seiner letzten Jahreshauptversammlung von seinen Aktivitäten im vergangenen Jahr 2012 und seiner Unterstützung für die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum berichtet. Viele neue Anschaffungen wurden mit Hilfe teilweise großzügiger Spenden der Mitglieder und Altenkirchener Geschäftsleute getätigt. Auch laufende Projekte wie „Drift Trike“, das „Gartenbau-Projekt“ oder Fahrten zum Mitternachtslauf/Kröv und zur „Eis-Disco“ wurden unterstützt. Nach der Aussprache wurden die Vorsitzenden, der Kassierer, die Schriftführerin, Beisitzer und Kassenprüfer von der Versammlung einstimmig entlastet und dem bisherigen 1. Vorsitzenden, Ralf Madronte wurde für sein langjähriges großes Engagement gedankt. Die Neuwahlen zum geschäftsführenden Vorstand brachten folgendes Ergebnis: Roland Müller (1. Vorsitzender), Katja Manz-Schumann (2. Vorsitzende), Sascha Schwarzbach (Kassierer), Carolin Schwarzbach (Schriftführerin) und die Beisitzer Ralf Madronte, Katja Nöllgen-Schneider, Gabi Radmer und Wolfgang Leins. Zum Kassenprüfer wurden Michael Pütz und Uwe Jungbluth gewählt. Für das Jahr 2013 möchte der neu gewählte Vorstand des Vereins weitere Maßnahmen wie z.B. das „Cage-Soccer-Turnier“ fördern. Auch ist der Kauf neuer geeigneter Spielgeräte für die jüngsten Besucher (6 bis 10jährige Kinder) des „Hauses der offenen Tür“ geplant. Interessierte an der Arbeit des Fördervereins können sich an Roland Müller, Hauptstraße 3, in 57612 Busenhausen (muellerroland23@yahoo.de) wenden. Weitere Informationen oder Fragen zur Arbeit des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen im Internet (jugendzentrum-ak.de) oder Tel. 02681-5899.





Senioren Info

DRK-Seniorenzentrum

Schneemanns kurzes Leben

Es war schon den ganzen Winter lang ein besonderer Wunsch der Bewohner des DRK Seniorenzentrums, einen Schneemann zu bauen, doch jegliche Versuche, es in die Tat umzusetzen scheiterten, da der Schnee durch die tiefen Temperaturen viel zu trocken war. Doch dann war es soweit! Wärmere Temperaturen waren vorhergesagt und es regnete sogar leicht. Der Schnee wurde nasser und Heimleiter Andreas Artelt und Frau Müller-Laskowski vom Sozialdienst des Hauses beschlossen kurzfristig, dass sie den Bewohnern ihren langgehegten Wunsch nach einem Schneemann erfüllen wollten. Gesagt, getan! Schnell ließ sich der Schnee zu einer großen Kugel rollen, noch eine mittlere und eine kleine Kugel, alles aufeinander gesetzt, Hut drauf, Besen in die Seite Eierkohlen für Augen und Mund und fertig war der Schneemann. Riesiges Gelächter brach aus, als die Bewohner ihn sahen und alle freuten sich gemeinsam über den lustig anzuschauenden Gesellen, der seinen Platz im Garten vor dem Café Mocca gefunden hatte. Wie lange wird er wohl noch stehen, fragten sich alle, denn es wollte einfach nicht aufhören zu regnen. Zwei Tage lang schaffte er es durchzuhalten und hatte dann soweit abgenommen, dass er aussah wie ein winzig kleines Männlein. Und wieder war das Gelächter groß, doch man hatte seinen Schneemann, wenn auch nur für zwei Tage.



Ostsee ist das Ziel

Noch Plätze in DRK-Seniorenfreizeit frei

Es ist soweit: Die Eröffnungsfahrt an die Ostsee nach Kühlungsborn vom 1. bis 9. Mai steht an. Wer gerne Urlaub in der Gruppe macht, ist herzlich angesprochen. Die Reise wird mit einem Bus durchgeführt, der auch vor Ort für Ausflüge zur Verfügung steht. Im Hotel „Europa“ ist die Gesellschaft mit Halbpension untergebracht. Viele schöne Ausflugsfahrten und Programmpunkte stehen auf dem Plan.

Interessierte können sich beim DRK Altenkirchen bei Anne Schneider unter der Rufnummer 02681-800642 gerne informieren und anmelden.



Herzlich willkommen

Senioren-oase



Donnerstag 7. Februar 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Helmerother Höhe
 Thema: „Spiel und Spaß“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57539 Hämmerholz, Tel. 02682 - 44 48



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



Steueränderungen - Finanzämter informieren:**Was ist für die Steuererklärung 2012 zu beachten und was gilt ab 2013?**

Die Finanzämter informieren, was Bürger bei ihrer Steuererklärung 2012 zu beachten haben und welche Neuerungen es im Jahr 2013 gibt.

Was muss für die Steuererklärung 2012 beachtet werden?

Bei den für die Einkommensteuererklärung 2012 zu beachtenden Änderungen handelt es sich im Wesentlichen um geänderte Vordrucke sowie die Reduzierung von Nachweisen. Hiermit möchte der Gesetzgeber zum Abbau von Bürokratie beitragen.

Kindergeld und Kinderfreibetrag:

Ab 2012 haben Eltern von volljährigen Kindern zwischen 18 und 25 Jahren Anspruch auf Kindergeld bzw. Kinderfreibeträge, unabhängig von der Höhe eines eigenen Verdienstes. Die bislang geltende Einkommensgrenze der Kinder von 8.004 Euro pro Jahr entfällt. Wird aber eine erste Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen, so besteht dieser Anspruch nur dann weiter, wenn die volljährigen Kinder nicht mehr als 20 Stunden pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen.

Ausbildungsfreibetrag:

Auch beim sog. Ausbildungsfreibetrag - für volljährige Kinder -, die wegen ihrer Ausbildung außerhalb der elterlichen Wohnung untergebracht sind - spielen die Einkünfte des Kindes künftig keine Rolle mehr. Bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen kommt der Freibetrag in Höhe von 924 Euro nunmehr, unabhängig von Einkünften, Bezügen oder Ausbildungsbeihilfen des Kindes, zum Ansatz. Die alte Regelung der Anrechnung der eigenen Einkünfte und Bezüge gilt allerdings bis zur Steuererklärung 2011 fort.

Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten:

Für Eltern ergeben sich deutliche Erleichterungen bei der steuerlichen Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten. Die Unterscheidung und der Nachweis von Erwerbstätigkeit der Eltern oder von Ausbildung, Krankheit und Behinderung entfällt.

Lediglich die Kosten der Kinderbetreuung als solches, nicht aber mehr der Grund, müssen belegt werden. In der Steuererklärung für das Jahr 2012 können Kinderbetreuungskosten ab Geburt des Kindes bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres somit nun einheitlich mit 2/3 der Aufwendungen, maximal jedoch 4.000 Euro pro Jahr, als Sonderausgabe berücksichtigt werden. Bürger können hier von einer kleinen Besonderheit profitieren: Kinderbetreuungskosten von maximal 4.000 € können dann weiter von den Einkünften anstatt von den Sonderausgaben abgezogen werden, wenn sich dies für den Bürger bei außersteuerlichen Leistungen (bsp. Wohngeld) vorteilhaft auswirkt.

Übertragung der Kinderfreibeträge:

Nach bisheriger Rechtslage kann bei geschiedenen oder getrennt lebenden Eltern der Kinderfreibetrag auf einen Elternteil übertragen werden, wenn der andere Elternteil seiner Unterhaltspflicht dem Kind gegenüber nicht nachkommt. Die Möglichkeit wird nunmehr um die Fälle erweitert, in denen der andere Elternteil mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist und soweit vom Jugendamt kein Unterhaltsvorschuss gewährt wird. Damit wird sichergestellt, dass das Elternteil, das allein für den Unterhalt des Kindes aufkommen muss, auch allein entlastet wird. Die Erweiterung der Übertragungsmöglichkeit

des Kinderfreibetrags wirkt sich auch auf die Übertragung des Behinderten-Pauschbetrags aus.

Neu ist auch, dass künftig der Elternteil, bei dem das Kind nicht wohnt, die Übertragung des Freibetrages für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf des Kindes auf den anderen Elternteil verhindern kann, wenn er Kinderbetreuungskosten trägt oder eigenen Betreuungsaufwand hat.

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung

Aufwendungen für die eigene, erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium können in der Steuererklärung für das Jahr 2012 nun bis zur Höhe von 6.000 Euro im Kalenderjahr (bisher 4.000 Euro) als Sonderausgaben abgezogen werden. Sofern Ehegatten beide die Voraussetzungen erfüllen, gilt dies für jeden Ehegatten.

Erstattungsüberhänge bei Sonderausgaben

Der Gesetzgeber hat ab 2012 eine Vereinfachungsregelung getroffen, nach der Erstattungen mit anderen Aufwendungen des aktuellen Jahres verrechnet werden. Dies ist in der Praxis insbesondere bei Kirchensteuererstattungen von Bedeutung. Ein nach dieser Verrechnung verbleibender Überhang wird nun dem Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte hinzugerechnet. Dadurch entfällt künftig in vielen Fällen eine Änderung der Einkommensteuerbescheide der Vorjahre.

Bisher wurden Erstattungen, die in einem späteren Jahr vorkamen (bsp. gezahlte Kirchensteuer) und nicht verrechnet werden konnten, als sog. Erstattungsüberhang von den Sonderausgaben des Jahres der ursprünglichen Verausgabung abgezogen. Dadurch war oftmals eine Änderung des Steuerbescheids der Vorjahre erforderlich. Dieser zusätzliche Verwaltungsaufwand ist jetzt hinfällig.

Steuerermäßigung für die Dienstleistungen von Schornsteinfegern

Bei den Schornsteinfegerleistungen können nur noch die jährlich anfallenden Kehrgebühren als Handwerkerleistungen für haushaltsnahe Dienstleistungen steuermindernd geltend gemacht werden (20 Prozent der Aufwendungen können dabei direkt steuermindernd berücksichtigt werden). Die darüber hinausgehenden Aufwendungen für die jährlichen Mess- und Überprüfungsarbeiten sowie für die Feuerstättenschau sind dagegen nicht mehr begünstigt, da es sich nicht um Handwerkerleistungen, sondern um eine Gutachtertätigkeit von Schornsteinfegern handelt.

Verbilligte Miete kann zu Abzügen bei den Werbungskosten führen

Werden Wohnräume an Bekannte oder Verwandte billiger als ortsüblich vermietet, so gilt ab 2012, dass die Miete mindestens 66 Prozent der ortsüblichen Miete betragen muss, um Kosten, die mit der Vermietung zusammenhängen vollständig als Werbungskosten zu berücksichtigen. Ist die Miete niedriger, so werden die Werbungskosten nur „anteilig“ anerkannt. Bisher lag die Grenze bei 56 Prozent.

Die ortsübliche Miete kann aus den örtlichen Mietspiegel entnommen werden. Ist kein Mietspiegel vorhanden, können Vergleichswohnungen herangezogen werden.



Welche Neuerungen gibt es 2013?

ELSIAM

Etwas weniger Bürokratie verspricht die elektronische Lohnsteuerkarte, die die altbewährte Lohnsteuerkarte ersetzt. Dadurch wird die Kommunikation zwischen Arbeitnehmern, Arbeitgebern und dem Finanzamt einfacher und unbürokratischer. Die bisher im Lohnsteuerermäßigungsverfahren berücksichtigten Freibeträge, die auf der alten Papier-Lohnsteuerkarte des Jahres 2010 eingetragen waren, werden nicht automatisch übernommen. Bis zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale, die vom Arbeitgeber im Laufe des Jahres 2013 erfolgen kann, gelten somit noch die Eintragungen aus 2010. Die Freibeträge müssen für das Jahr 2013 beim Finanzamt neu beantragt werden. Dies kann in einem sogenannten vereinfachten Verfahren erfolgen.

Erhöhung des Grundfreibetrags

Der Grundfreibetrag wird bislang 8.004 € auf 8.130 € und ab 01.01.2014 auf 8.354 € erhöht.

Ehegattenveranlagung

Bei der Wahl zwischen zusammen und getrennter Veranlagung müssen Ehegatten aufpassen. Der Gesetzgeber hat hier einige Änderungen vorgenommen. Die getrennte Veranlagung heißt ab 2013 „Einzelveranlagung“. Neu ist auch, dass die Entscheidung zur Veranlagungsart ab 2013 grundsätzlich bereits mit der Einreichung der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt bindend wird. Auch bei der Verteilung der Aufwendungen wie Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen ergeben sich Änderungen.

Verdienstgrenze für Minijobber steigt

Die Verdienstgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigten (Geringfügigkeitsgrenze) steigt ab 2013 von 400 Euro auf 450 Euro. Sofern die Lohnsteuer nicht nach der individuellen Steuerklasse abgerechnet wird, bleiben Minijobs weiterhin - bis zur angehebenen Verdienstgrenze - bei der jährlichen Steuererklärung außen vor.

Während die Minijobs bisher regelmäßig rentenversicherungsfrei mit einer Option zur Versicherungspflicht waren, gilt nun das umgekehrte Prinzip. Die Minijobs sind rentenversicherungspflichtig und nur auf Antrag versicherungsfrei. Das gilt für alle in 2013 neu aufgenommenen Minijobs und für diejenigen, die ab 2013 auf über 400 € angehoben werden. Für die unverändert fortgeführten Minijobs besteht dagegen ein Bestandsschutz mit gesonderten Übergangsregelungen.

Der Arbeitgeber zahlt wie bisher 15 % bei der gesetzlichen Rentenversicherung und in der Regel 13 % bei der Krankenversicherung. Hinzu kommt grundsätzlich eine Pauschalsteuer und weitere Umlagen. Besonderheiten gelten für Minijobber in Privathaushalten.

Bei der Rentenversicherung sind durch den Minijobber 3,9 % Eigenanteil zu entrichten, es sei denn, es wird ein Antrag auf Befreiung gestellt. Dieser Eigenanteil entspricht der Differenz zum allgemeinen Beitragssatz von 18,9 %. Weitere Informationen hierzu erteilt die Minijob-Zentrale (www.minijob-zentrale.de).

Weitere gesetzliche Änderungen

Bei den angekündigten gesetzlichen Änderungen ist der Zeitplan zur Verabschiedung ordentlich durcheinandergeraten. Es ist damit zu rechnen, dass Bundestag und Bundesrat sich im Januar damit beschäftigen und rückwirkende Punkte wie beispielsweise eine Anhebung des Freibetrags bei der sog. Übungsleiterpauschale von 2.100 € auf 2.400 € und der „Ehrenamtspauschale“ von 500 € auf 720 € beschließen werden. Erstmals für den Lohnsteuerabzug 2014 sollen die im Ermäßigungsverfahren eingetragenen Freibeträge (z.B. für Werbungskosten) auf Antrag des Arbeitnehmers für zwei Jahre gelten.



Panorama Diavortrag

„Auf ins Allgäu“- Berge, Hütten, Höhenweg



Die vhs
Volkshochschulen

Freitag, 22. Februar 2013
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Großer Sitzungssaal der Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstraße 1 • Referent: Dieter Freigang • 5 €



Kreisvolkshochschule Altenkirchen • Rathausstraße 12, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681-812212 und 812211 • kvhs@kreis-ak.de

Zweite Kircheiber Kunsttage am 23. und 24. März

in der Mehrzweckhalle Kircheib

Der Event bringt Kunst ohne weite Wege aufs Land, Irma Stanton in Kooperation mit Jonny Winters Elvis-Gala® machen es möglich.

Das Rahmenprogramm wie beispielsweise die musikalische Reise durch viele Länder mit Tanzgruppen und Gesang am Samstag, 23. März, ab 20 Uhr oder der klassische Gospelbrunch mit VIP-Koch vor Ort am Sonntag, 24. März, ab 11 Uhr machen die Kircheiber Kunsttage zu dem „Event für alle Sinne“ des nördlichen Westerwald.

Gestaltende Künstler (Maler, Fotografen, Designer etc.) bewerben sich noch kurzfristig auf der Homepage zum Event im Netz unter www.kircheiber-kunsttage.de

Künstler rufen an:

Tel. Festnetz 02683 6562 oder mobil 0172 1094244 für Fragen und Anmeldungen. Irma Stanton berät Sie gerne.





Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. Februar 2013

Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergeld, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Idelberger, Kassenverwalter

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Kircheib

Schnellrestaurant Bierhäusel

Freitag, 08.02.2013

von 14:00 bis 18:30 Uhr

**Entnahmemobil, Hauptstraße 30
vor dem Schnellrestaurant Bierhäusel**

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

Internet: www.blutspendedienst-west.de



*Die Ortsgemeinde Werkhausen und der
Förderverein „Dorftreff“ laden ein zur*

Karnevalsfeier

in Werkhausen

am **Samstag, den 09.02.2013**

ab **20.11 Uhr**

im **Dorftreff Werkhausen**

mit **beheiztem Zelt**



*Für das leibliche Wohl und die
ein oder andere Überraschung
ist gesorgt!*

*Wir freuen uns auf eine „volle
HÜTTE“!*

Einschreibung Kann-Kinder

**Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III -
Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz
Ganztagsschule in Angebotsform, 57635 Weyerbusch,
Tel. 02686-295**

Die Einschreibung der Kinder aus unserem Schulbezirk, die noch nicht schulpflichtig sind, erfolgt für das Schuljahr 2013/2014 zu folgenden Zeiten:

Donnerstag, 14. Februar 2013, 8 - 11 Uhr

Nicht schulpflichtig sind die Kinder, die nach dem 31. August 2013 das 6. Lebensjahr vollenden. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin! Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registriarschein mitzubringen. Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

**Pestalozzi-Schule - Grundschule Altenkirchen,
Ganztagsschule**

Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt

**am Donnerstag, 14.02.2013,
in der Zeit von 8.30 - 11.30 Uhr**

im Sekretariat unserer Schule.

Angemeldet werden können alle Kinder, die nach dem 31.08.2013 sechs Jahre werden, unter Vorlage von Geburtsurkunde oder Stammbuch. Außerdem benötigen wir den Nachweis über den Besuch eines Kindergartens. Bringen Sie bitte zur Anmeldung Ihr Kind mit.

**Erich Kästner-Schule - Grundschule II -
Siegener Str. 26, 57610 Altenkirchen**

Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2013/2014 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt

am 14. Februar 2013 ab 9 Uhr

in der Erich Kästner-Schule, Siegener Str. 26.

Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten, Tel. Nr. 02681-6148. Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde oder den Aufnahmebescheid/Registriarschein sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch mit.

Kulturreise
St. Petersburg
 06. – 13. Oktober 2013



Informationsabend

Die Schönheit von St. Petersburg vergleicht man oft mit Wien und Paris. Die prächtigen Paläste und Kirchen sind auf mehr als 42 Inseln entstanden, deshalb nennt man St. Petersburg auch „Venedig des Nordens“. Im Oktober 2012 war unter sachkundiger Leitung von Frau Maria Weller (Kunsthistorikerin und Dr. der Philosophie russ. Föd.) eine Reisegruppe unterwegs diese wunderbare Stadt zu erkunden. Die Begleitung und Reiseleitung von Frau Dr. Weller, die gebürtig aus St. Petersburg stammt, dort gelebt und studiert hat und durch ihr kunst-geschichtliches Studium einschlägige Kenntnisse hat, wurde von den TeilnehmerInnen sehr gelobt. Wie in dem Abschlußabend betont wurde, war die Reise auf diesem Hintergrund ungleich beeindruckender und informativer.

Vom 6. – 13. Oktober 2013 bieten wir die Reise ein weiteres Mal an.
 An diesem Abend kann man sich über geplanten Ablauf der Reise, alle Formalitäten und Notwendigkeiten informieren und die Reiseleiterin Frau Weller persönlich kennenlernen.

Eine Anmeldung für die Reise muss bis zum 15. März verbindlich erfolgen.
 Kosten: ca. 900,- € – inkl. Vers./Flug und Hotel/Frühstück (je nach Preis des Fluges).

Infoabend am 13.02.2013 – 20 Uhr
Haus Felsenkeller
 Anmeldung unter: 02681/986412
 kursanmeldung@haus-felsenkeller.de

haus Felsenkeller
 Soziokulturelles Zentrum e.V.
 Heimstraße 4 • 57610 Altenkirchen
 Tel. (02681) 98 64 12 • Fax (02681) 76 38
 www.haus-felsenkeller.de

Karneval
 Musik • Tanz • Sketche • Unterhaltung

9. Februar 2013
20:11 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Hilkhausen



Eintritt frei!
 Die Dorfgemeinschaft Hilkhausen lädt herzlich ein.

Neue Beigeordnete wurden in Werkhausen feierlich in ihr Amt eingeführt

In der Sitzung des Ortsgemeinderats am 29. Januar 2013 wurde Rasmus Baucke zum Ersten Beigeordneten und Wolfgang Ramme zum Beigeordneten der Ortsgemeinde gewählt. Im Anschluss daran erfolgte die Ernennung, Vereidigung und die Einführung in das Amt für die beiden Neugewählten. Die Neubesetzung der Ämter wurde durch das Ausscheiden der bisherigen Ersten Beigeordneten, Dagmar Hassel, erforderlich. Ortsbürgermeister Otmar



von links: Jakob Nestle, Ortsbürgermeister Orfgen und Dagmar Hassel



von links: Rasmus Baucke, Ortsbürgermeister Orfgen und Wolfgang Ramme

Orfgen bedankte sich bei Frau Hassel für ihre geleisteten Dienste mit einem Blumenstrauß und dem gerade erst gestalteten Poloshirt mit dem Wappen der Ortsgemeinde. Sein Dank ging auch an den abwesenden Hermann Feurich, der letztes Jahr aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden war.

In der gleichen Sitzung wurde das neue Ratsmitglied Jakob Nestle vor seinem Amtsantritt von Ortsbürgermeister Orfgen durch Handschlag verpflichtet.

Veranstalter:
KG Altenkirchen 1972 e.V.
www.karneval-altenkirchen.de

Karneval Altenkirchen Festzelt Weyerdamm

Mallorca-Party
Do. 07.02.

mit den **COLÖRS** und **Splash**

Zug-Party
So. 10.02. mit **Comeback**
und **Olli Olé**

ab 17.15 Uhr offenes Zelt
17.15 - 18.15 Uhr
**Eintritt
Frei**



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 09./10. Februar 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den
ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden.

Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rip.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus
 DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen
 aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren
Notruf **112**
Verbandsgemeindeführer
 Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
 Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
 Dirk Idelberger privat 02681/70914
 dienstlich 02681/8610080
 Handy 0171/4874572
Wehrführer Löschzug Berod
 Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
 Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
 Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
 Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
 Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
 Engelbert Bohlscheid privat und dienstlich 02686/1455

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen
Stromversorgung KEVAG
 Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
 Auf der Heide 2 0261/392-2455
 Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,
 Ingelbach und Widderstein
 KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
 Vertrieb 0261/20162210
 Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222
Süwag Energie AG
 Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax 069/3107-3710

■ Westnetz GmbH
 Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
 Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG
 Kundenservice T 0800/88 88 871
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7
 Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23
 Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung
 Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
 Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke
 Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de
 www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
 nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Öffnungszeiten der mobilen Bürgerservicestelle in Weyerbusch (Raiffeisenbegegnungszentrum)
 Jeden ersten und dritten Dienstag
 im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr
 Bei Fragen: Tel. 02681 85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

■ Frauenhaus / Beratungsstelle
 Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr
 Telefon 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.
Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
 Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)
 Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter;
 Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Nachruf

Am 29. Januar 2013 verstarb im Alter von 75 Jahren

Herr Fritz Hoffmann

aus Berod

Herr Hoffmann war von 1974 bis 1989 Mitglied des Verbandsgemeinderats der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Außerdem gehörte er von 1974 bis 1979 dem Ortsgemeinderat von Berod als Ratsmitglied an.

Darüber hinaus war der Verstorbene von 2002 bis 2007 als Schiedsmann für den Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen tätig.

Herr Hoffmann stellte während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit seine ganze Kraft und Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit.

Mit seinem freundlichen und ausgleichenden Wesen hat er die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen vertreten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Altenkirchen, im Februar 2013
 Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heinz Düber
 Erster Beigeordneter
 (Westerwald)

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 7. Februar,
 und am Sonntag, 10. Februar 2013 (Karneval).

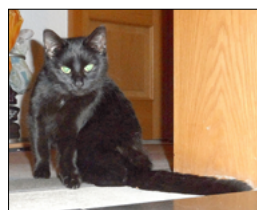
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 8. Februar 2013, 19.15 Uhr.

Bekanntmachung

Fundtiere

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde eine schwarze Katze mit weißem Fleck auf dem Schwanzansatz gemeldet. Sie wurde am 14.01.2013 in Altenkirchen, Zum Löh, aufgegriffen.



-ein unkastrierter Siamkater als Fundtier gemeldet. Er ist ca. 7 - 10 Jahre alt und trägt ein Flohhalsband. Er wurde am 28.01.2013 in Ingelbach vor dem Kindergarten aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage:

www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung

(Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 30.1.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/

Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)	
- Letzter Einlass:	
eine Stunde vor Ende des Badebetriebs.	

Schwimmkurse für Jugendliche

finden statt:

dienstags und freitagsvon 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr.....02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
 Tel. 02681/4222,
 oder unter www.vg-altenkirchen.de
 (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !



BEKANNTMACHUNG

Wir feiern Altweiberfastnacht unter dem Motto

*Woodstock
 Don't worry, be happy*

Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich Verbandsgemeindewerke sind am **Donnerstag, 7. Februar 2013** (Altweiberfastnacht), **ab 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geschlossen!**

Altenkirchen, im Januar 2013

Heijo Höfer
 Bürgermeister

Alekärch schepp, schepp

Gemeindestatistik

Erstelldatum: 07.01.2013

Stand: 31.12.2012

Gemeinde	Zahl der Einwohner	männlich	weiblich	Religion			Einwohner mit Haupt- u. Nebenwohns.	Zahl der Haushalte
				ev.	rk.	sonstige		
mit Hauptwohnsitz								
Stadt Altenkirchen	6205	2.918	3.287	2.692	1.248	2.265	6.489	3.850
Almersbach	427	207	220	239	66	122	442	249
Bachenberg	106	51	55	62	18	26	112	64
Berod	588	295	293	346	107	135	605	328
Birnbach	608	299	309	328	99	181	634	367
Busenhausen	341	172	169	208	64	69	352	205
Eichelhardt	471	241	230	298	62	111	488	248
Ersfeld	78	35	43	36	15	27	80	47
Fiersbach	254	136	118	126	65	63	271	142
Fluterschen	669	322	347	407	112	150	692	396
Forstmehren	152	76	76	77	38	37	160	97
Gieleroth	646	325	321	372	106	168	675	362
Hasselbach	297	146	151	159	74	64	303	186
Helmenzen	846	426	420	427	128	291	880	473
Helmeroth	185	87	98	118	32	35	203	119
Hemmelzen	244	132	112	137	38	69	257	160
Heupelzen	259	126	133	117	74	68	273	147
Hilgenroth	291	139	152	177	56	58	300	167
Hirz-Maulsbach	338	168	170	200	79	59	348	182
Idelberg	55	29	26	45	2	8	58	33
Ingelbach	518	251	267	335	94	89	556	303
Isert	139	72	67	92	17	30	147	83
Kettenhausen	274	144	130	123	46	105	287	138
Kircheib	545	272	273	226	163	156	562	333
Kraam	174	94	80	116	24	34	181	107
Mammelzen	1057	519	538	487	186	384	1.103	590
Mehren	476	217	259	251	103	122	506	287
Michelbach	534	261	273	248	94	192	553	285
Neitersen	750	370	380	450	115	185	786	448
Obererbach	547	281	266	263	120	164	565	337
Oberirsen	631	307	324	323	127	181	669	378
Oberwambach	416	211	205	267	45	104	432	231
Ölsen	88	46	42	50	15	23	93	48
Racksen	150	76	74	85	22	43	153	82
Rettersen	378	196	182	178	98	102	389	218
Schöneberg	398	198	200	222	89	87	408	227
Sörth	222	97	125	123	27	72	233	141
Stürzelbach	248	121	127	137	41	70	258	135
Volkerzen	76	38	38	37	12	27	81	41
Werkhausen	229	114	115	132	47	50	243	136
Weyerbusch	1387	649	738	727	310	350	1.435	835
Wölmersen	353	183	170	185	43	125	405	207
Verbandsgemeinde Altenkirchen	22.650	11.047	11.603	11.628	4.321	6.701	23.667	13.412

Die Änderung wurde aufgrund einer fehlerhaften Datenlieferung der Firma KommWis erforderlich!

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“

Die Kreisverwaltung Altenkirchen gibt hiermit gemäß § 4 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz (KomZG) folgendes öffentlich bekannt:

Der Zweckverband „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“ hat, gemäß § 8 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch § 142 Abs. 3 des Landesbeamtengesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319) und § 6 Abs. 2 KomZG vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 4 des 1. Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 (GVBl. S. 272) mit Beschluss vom 3. Dezember 2012 die Änderung der Verbandsordnung beschlossen. Danach stellt die Kreisverwaltung Altenkirchen als zuständige Einrichtungs- und Aufsichtsbehörde gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 6 Abs. 2 Satz 1 KomZG folgende Änderung der Verbandsordnung fest:

Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands

„Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“

Der Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2012 folgende Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“ beschlossen:

§ 1

1. In § 7 (Aufgaben der Verbandsversammlung) wird in Ziffer 3 der Text „die Jahresrechnung“ gestrichen und durch den Text „den Jahresabschluss“ ersetzt.

2. § 10 (Verwaltungsaufgaben, Haushaltsrechtliche Abwicklung) Absatz 1 Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

„4. Aufstellung des Jahresabschlusses“

3. § 11 (Deckung des Fehlbedarfs) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die durch Erträge nicht gedeckten Aufwendungen sind von den Mitgliedsgemeinden im Ergebnishaushalt durch eine Umlage zu decken.“

§ 2 - In-Kraft-Treten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 1.1.2007 in Kraft.

Die Ortsgemeinden

<i>Almersbach</i>	<i>Fluterschen</i>	<i>Stürzelbach</i>
<i>3. Dezember 2012</i>	<i>3. Dezember 2012</i>	<i>3. Dezember 2012</i>
<i>Klaus Quast</i>	<i>Ralf Lichtenthäler</i>	<i>Dieter Kellner</i>
<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>

Kreisverwaltung Altenkirchen

AZ. 13/029-912

Altenkirchen, 18. Januar 2013

Michael Lieber, Landrat



Berod

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 5. Dezember 2012

Zunächst befasste sich der Rat mit dem Forsteinrichtungswerk 2012 bis 2022. Die mittelfristige forstliche Betriebsplanung und Nachhaltskontrolle (Forsteinrichtung) für den Gemeindewald ist abgeleitet und zu erneuern. Daher wurde ein Rahmenplan für weitere 10 Jahre aus den bekannten jährlichen Kultur- und Nutzungsplänen abgeleitet und für das Forstrevier erstellt. Die Kosten für das Forsteinrichtungswerk trägt das Land Rheinland-Pfalz in vollem Umfang. Nach einer Einleitungsbesprechung im April 2012 wurde eine Waldaufnahme in Form einer Inventur der Böden, des Waldes und seiner Funktionen sowie der Umweltvorsorgeplanung erstellt. Dabei sind die Ziele und Wünsche des Waldbesitzers wie z.B. naturnaher Waldaufbau mit Wertholzproduktion, Brennholzversorgung, Erholungseinrichtungen, Freizeit und Sport zu berücksichtigen.

Das Konzept wurde anhand einer Power point-Präsentation vorgestellt. Anschließend stimmte der Rat dem Forsteinrichtungswerk für den Gemeindewald (Jahre 2012 bis 2022) auf der Grundlage der Ergebnisse zu und das Forstamt Altenkirchen wird mit Ausführung beauftragt.

Ferner stand der Forstwirtschaftsplan 2013 auf der Tagesordnung. Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen 2013 - weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 1.526 Festmetern aus. Der Hiebsatz pro Hektar Waldboden liegt bei 8,0 Festmeter. Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 75.105 € angegeben.

Weitere Einnahmen:

Mieten/Pachten..... 6.300 €
(Funkmast am Sportplatz und Weiheranlagen und Mast Vodafone)
Die Gesamtsumme der Einnahmen beträgt 81.405 €.
Der Finanzplan weist Gesamtausgaben von 56.400 € aus.

Er beinhaltet folgende Maßnahmen:

Sachaufwand..... 1.400 €
Unternehmereinsatz 45.000 €
Staatlicher Revierdienst..... 10.000 €
Ausgaben gesamt:..... 56.400 €

Für die Gemeindewaldflächen sind noch Bewirtschaftungskosten von ca. 600 € (Grundsteuer und Versicherungsbeiträge) sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge von ca. 2.200 € zu zahlen.

Die Ratsmitglieder stimmten dem Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen, übrige Betriebsarbeiten und Finanzplan - für das Forstwirtschaftsjahr 2013 einstimmig zu.

Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Des Weiteren stand ein Antrag des SC Union Berod/Wahlrod zur Mitbenutzung des Gemeindetraktors auf der Tagesordnung. Die Ortsbürgermeisterin stellte die Kalkulation der Kosten für den Gemeindetraktor (John Deere) vor.

Eine Ermittlung der durchschnittlichen Kosten durch die Haushalts-sachbearbeiterin der Verbandsgemeinde Altenkirchen diente hierzu als Unterstützung. Als Ergebnis wurde ein Stundensatz in Höhe von 20 € (inklusive der Betriebsstoffe) festgestellt.

Der Stundenlohn des Gemeindearbeiters bleibt bei der Kalkulation unberücksichtigt, da derzeit die Mäharbeiten von dem Gemeindearbeiter Rudi Meyer ehrenamtlich ausgeführt werden. Der Rat beschloss, dem SC Union Berod/Wahlrod das Angebot zu unterbreiten, den Gemeindetraktor (John Deere) inkl. der Betriebsstoffe zu einem Stundensatz von 20 € anzubieten, um die Mäharbeiten auf dem Sportplatz zu erledigen.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Ruchnewitz die Ratsmitglieder, dass die Ortsgemeinde ihren Strom aus dem Verteilnetz der KEVAG Verteilnetz GmbH (KV Netz) bezieht und hierüber ab dem 01.01.2013 durch den neuen Stromlieferanten Energieversorgung Mittelrhein GmbH den Strom erhält. Die 29. ADAC Westerwald-Rallye findet voraussichtlich am 06.04.2013 statt.

Die Streckenführung wurde nach Antrag durch die Ortsbürgermeisterin genehmigt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

- Am Abend des St. Martin-Umzugs wurde im Feuerwehrhaus ein orangefarbenes Kinderfahrrad vergessen. Der Besitzer kann sich bei der Ortsbürgermeisterin melden.
- Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass der Spiegel im Kreuzungsbereich der K 149 auf die L 265 nicht ausreichend Sicht auf die Fahrzeuge gibt, die aus Richtung Wahlrod kommen. Hier sei besondere Vorsicht geboten, da der alte Verkehrsspiegel größer war als der neu montierte Verkehrsspiegel.



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 13. Februar 2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Sanierung des Ehrenmals am Dorn
2. Auftragsvergabe Planungsleistungen Passage Kirchstraße, Altenkirchen, Bestätigung einer Eilentscheidung sowie Vergabe Leistungsphasen 6 - 9

Nichtöffentliche Sitzung:

3. Jagdpachtangelegenheit
4. Informationen zur geplanten Müllumladestation (Industriegebiet B 414)
5. Informationen zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Leuzbach-Altenkirchen

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Bürgermeister Heijo Höfer

GROSSER KINDER KARNEVAL

Liebe Kinder,

wenn ihr Lust habt, wieder mit uns
Karneval zu feiern, seid ihr hiermit
herzlich eingeladen.

Wann? am Samstag, 09.02.2013
von 14.11 Uhr bis ca. 17 Uhr



Wo? im Beroder Gemeindehaus

Für Essen, Trinken und viel Spaß
ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!!!
Berod hurra!
Berod hurra!
Berod hurra!



Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 25. Februar 2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Beginn: ca. 20:00 Uhr

2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 13. Dezember 2012

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Gieleroth zum 01.01.2007. Die Eröffnungsbilanz war in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.11.2012 geprüft worden und der Ausschuss hatte die Feststellung durch den Ortsgemeinderat empfohlen.

Des Weiteren berichtete Ortsbürgermeisterin Katja Schütz über den Antrag der Dorfgemeinschaft Amteroth auf Kostenübernahme für die diesjährige St. Martin-Feier in Amteroth in Höhe von 50,46 EUR. Diesem Kostenübernahmeantrag wurde vom Rat zugestimmt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Themen:

1. Die Vorsitzende teilte mit, dass sich der DSL-Ausbau in Amteroth verzögern wird. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin wird der 31. August 2013 sein. Gründe hierfür sind die Überprüfungen seitens der Telekom, ob der KVZ näher zum Ort versetzt werden kann, die Genehmigung der Naturschutzbehörde liegt noch nicht vor, EON möchte eventuell mitverlegen und das Angebot der RWE für die Stromversorgung des KVZ ist sehr hoch. Hier soll ein Zusatzvertrag geschlossen werden. Die Vorsitzende wurde gebeten, diesen Vertrag nur zu unterzeichnen, wenn keine Erhöhung des bisher genannten Ausbaubeitrags zu erwarten ist.
2. Der Erste Beigeordnete Bernd Lindlein berichtete, dass ihm ein aufmerksamer Mitbürger den Hinweis erteilt hat, dass auf der Homepage der Ortsgemeinde die Verlinkung des Dorfgemeinschaftshauses Gieleroth bei „google maps“ zum Dorfgemeinschaftshaus nach Ingelbach führt. Ratsmitglied Marco Brück wird sich um eine Korrektur bei „google“ bemühen.

3. Der Beigeordnete Heinz-Erhard Räder bat nochmals um Abhilfe des Zustands der Ortsdurchfahrt Herptheroth.



Kircheib

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Dezember 2012

In dieser Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder zunächst mit der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern und die Hundesteuer 2013/2014. Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte. Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Das Gleiche gilt für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen. Die Nivellierungssätze betragen für

Grundsteuer A	285 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.

Der Rat beschloss einstimmig, dass die Steuerhebesätze bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 unverändert bleiben. Die Hundesteuer bleibt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 unverändert. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013/2014. Danach erfolgte eine Vorberatung des Haushaltsplans 2013 und 2014. Der Vorsitzende hat diese Vorberatung wegen der kommenden Haushaltsabstimmung mit der Verbandsgemeinde auf die Tagesordnung gesetzt. Über wesentliche investive Vorhaben hat der Ortsgemeinderat man in der letzten Sitzung bereits beraten. In dieser Sitzung ging es nun um eine Vorberatung der laufenden Ausgaben, womit auch Gelegenheit besteht, Anträge dazu zu stellen. Unabhängig davon werden bei der Aufstellung des Haushalts bekannte Aspekte wie das DSL-Projekt, die Steigerung der Energiekosten u. ä. sowie Erfahrungssätze aus den beiden letzten Jahren und laufende Pflichtaufgaben berücksichtigt. Aus dem Ortsgemeinderat ergab sich kein gesonderter Antrag und Zustimmung zu diesem Vorgehen. Eine Beschlussfassung war daher hierzu nicht erforderlich.

Die Erweiterung des Bankettbereichs Einmündung „Kircheiber Born/ Auf der Hardt“ zwecks zentralem Abfallbehälter-Aufstellplatz war der nächste Beratungsgegenstand. Der Vorsitzende erläuterte die Situation anhand der den Ratsmitgliedern übersandten Unterlagen und eines Lageplans. Trotz vorheriger Abstimmung der Sperrung des Wirtschaftsweges zur B 8 mit dem Straßenverkehrsamt hat sich nachträglich gezeigt, dass die Entsorgungsfahrzeuge diesen entgegen der StVO genutzt haben. Nach der tatsächlichen Sperrung hat sich die Entsorgungsfirma wie auch der Abfallwirtschaftsbetrieb gemeldet und geschildert, dass die Fahrzeuge nun rückwärts fahren müssen, was auf Dauer durch arbeitsschutzrechtliche Vorschriften verboten ist. Die Entsorgungsfirma berichtet, dass der westliche Parallelweg Kircheiber Born zum Befahren zu eng ist, so dass eine vorwärts zu fahrende Schleife nicht möglich sei. Das Gebiet ist seit Ende der 70er Jahre als reines Wochenend- und Feriengebiet ausgerichtet und ausgebaut worden. Nunmehr werden aber aufgrund Änderungen des Melderechts ca. 20 Haushalte mit Erst- oder alleinigen Wohnsitz als Anschlussnehmer der Abfallentsorgung geführt. Die Wege sind baulich nicht angepasst, daher kann nur ein Ausbau, der allerdings beitragspflichtig ist, für Abhilfe sorgen.

Nach zwei Ortsterminen mit dem Entsorger und dem Kreis, bei denen es auch Fahrproben mit Müllfahrzeugen gab, wollte der Kreis einen zentralen Behälter-Aufstellplatz anordnen. Die Ortsgemeinde hat sich aber bereit erklärt, die baulichen Voraussetzungen an der Einmündung zu schaffen, und zwar über zwei Randparzellen, die sich laut Grundbuch im Eigentum der Ortsgemeinde befinden. Diese Maßnahme ist als Unterhaltungsmaßnahme für die Anlieger nicht beitragspflichtig. Darüber hinaus besteht damit die Möglichkeit, die Einmündungssituation den Verkehrsanforderungen anzupassen. Ebenso sind andere Maßnahmen durchzuführen wie eine Verbesserung der Entwässerung, teilweises Schalen des Banketts und Beseitigen einiger Bäume und Sträucher, die den Verkehrsraum stark einengen.

Der Vorsitzende erläuterte das dazu eingeholte Angebot der Firma Tiefbau Müller für diese Arbeiten über rund 6.000 EUR brutto ein-

gehend. Das Angebot ist mit den zuständigen Mitarbeitern des Fachbereichs Infrastruktur, Umwelt und Bauen bei der Verbandsgemeinde abgestimmt und wirtschaftlich. Die Finanzierung ist im Haushalt 2013/2014 berücksichtigt. Die Sachlage wurde eingehend erörtert. Verschiedene Alternativen wurden besprochen. Es zeichnet sich weitgehend Zustimmung zu der Maßnahme ab. Ratsmitglied Achim Droste sagt zu, eine der Positionen des Angebots (Fällen und Beseitigen einiger Bäume in diesem Bereich) unentgeltlich und unter Beachtung aller Verkehrssicherungspflichten zu übernehmen, so dass diese Position im Auftrag entfallen kann. Diskutiert wurde auch, ob eine entsprechende Ausschilderung erforderlich wird, damit auf dem Stellplatz nicht geparkt wird. Der Vorsitzende geht davon aus, dass sich unter den Anliegern schnell verbreiten wird, dass diese Fläche nicht zu Parkzwecken dient. Nach der Fertigstellung werden die Anlieger durch den Abfallwirtschaftsbetrieb und die Ortsgemeinde hinreichend informiert.

Der Rat beschloss, den Auftrag zur Ausführung von Tiefbauarbeiten zur Aufweitung der Einmündung „Kircheiber Born/Auf der Hardt“ zwecks Ermöglichung eines zentralen Abfallbehälter-Aufstellplatzes mit den Leistungen des vorliegenden Angebots vom 16.11.2012 der Firma Müller Tiefbau GmbH aus Hemmelzen zum Angebotspreis von 5.991,65 EUR brutto zu erteilen. Die Position „Beseitigung von 4 Bäumen“ wird nur im Bedarfsfall beauftragt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Satzung über die Benutzung und Gebühren der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib vom 09.06.2010 beraten (Anpassung der Anlage wegen gestiegener Energiekosten). Wie bekannt, beinhalten die 2010 beschlossenen Nutzungsentgelte die Heizkosten, weil man auf eine aufwändige Wärmemengenmessung verzichten wollte. Die Heizölpreise sind seit 2010 erheblich gestiegen. Der Ortsbürgermeister gab anhand der Nutzungslisten aus 2010 und 2011 eine Übersicht über die Anzahl der entgeltlichen Nutzungen und der Einnahmen. Außerdem gab er die Kosten der letzten Heizölbeschaffungen bekannt. Die Sachlage wurde eingehend erörtert. Es zeigte sich einerseits, dass die pauschale Mitberücksichtigung der Heizkosten im Nutzungsentgelt die solidarischere und unbürokratischere Lösung ist, andererseits durch die gestiegenen Energiekosten die ohnehin bestehende Unterdeckung zu stark anwachsen kann. Nach dieser Diskussion stellte Ratsmitglied Achim Droste den Antrag, die Tarife bei der Nutzung des großen Saals von 130 EUR auf 170 EUR und bei der Nutzung des Wirtschaftsraums und des Mehrzweckraums von jeweils 60 EUR auf 70 EUR zu erhöhen. Der Vorsitzende bat, angesichts bereits beantragter bzw. genehmigter Nutzungen dies erst mit Wirkung ab dem 01.07.2013 zu tun.

Daraufhin beschloss der Rat, die Anlage zur Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib vom 9. Juni 2010 mit Wirkung zum 1. Juli 2013 wie folgt zu ändern:

Tarifstelle	Tatbestand	Gebührensatz (Beträge in EUR)
1	Nutzung großer Saal je Tag	170,00
2	Nutzung kleiner Saal/Mehrzweckraum je Tag	70,00
3	Wirtschaftsraum je Tag	70,00

Im Übrigen bleibt die Anlage zur Satzung über die Benutzung und Gebühren der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib vom 09.06.2010 unverändert.

Unter Punkt 5 wurde über Verkehrssicherungsmaßnahmen am Baumbestand des Friedhofs informiert. Der Ortsbürgermeister berichtete, dass mit den nötigen jährlichen Baumkontrollen nunmehr der Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragt ist. Die erste Kontrolle 2012 wurde noch im belaubten Zustand durchgeführt und dabei wurden folgende Maßnahmen festgestellt:

- die Beseitigung einer Esche an der Südwestecke des Friedhofs, die dort eine der Pappeln bedrängt
- die Beseitigung einer Pappel, die anhand der Klopfprobe Kernfäule aufweist
- die Beseitigung allen Totholzes aus den Pappeln
- die Beseitigung des Totholzes aus den fünf Linden sowie eine fachgerechte Auslichtung der Kronen und Beseitigung von wilden, unerwünschten Trieben

Für diese Arbeiten, die unter großer Sorgfalt mit Abseilen usw. ausgeführt werden müssten, sei der Bauhof nicht ausgerichtet. Der Vorsitzende hat daher ein Angebot der Firma Baumdienst Siebengebirge nach Abstimmung der Arbeiten vor Ort eingeholt. Dieses liegt inzwischen vor und lautet auf 2.832,20 EUR brutto. Die Arbeiten sind zur nachhaltigen Verkehrssicherung erforderlich, weil der Friedhof rege besucht wird. Der Ortsbürgermeister beabsichtigt alsbald die Auftragserteilung, wollte aber den Rat zuvor informieren. Die Arbeiten sollen vor dem ersten Austrieb in 2013 erledigt werden. Zudem werden vom Bauhof einige Schwachfichten, wie in der Örtlichkeit markiert, entfernt, so dass nur die stattlichen und starken Nadelbäume stehen bleiben.

Des Weiteren berichtete Ortsbürgermeister Sterzenbach unter anderem folgendes:

- Der gemeindliche Tischkopierer ist nach mehrfachen Versuchen für 100 EUR veräußert worden. Er war aufgrund zunehmender

Digitalisierung der Arbeit des Ortsbürgermeisters und des Rats nicht mehr erforderlich. So werden die allgemeinen Geschäftsausgaben für Wartungskosten, Papier, Porto und dergleichen deutlich gesenkt. Er dankte allen Ratsmitgliedern für ihre Kooperation bei der Digitalisierung.

- Im Zuge der Deckensanierung B 8 werden nach Mitteilung des Landesbetriebs Mobilität die Wegweiser an der Einmündung Limbacher Straße erneuert. Dies ist technisch erforderlich. Nach den neuen Richtlinien werden dann nur vier Ziele aufgenommen: Mehren, Hirz-Maulsbach, Limbach und Fiersbach. Die Hinweise auf Neuenhof, Eckenbach und Reisbitzen als innerörtliche Ziele entfallen. Ein Versuch des Vorsitzenden, es bei den alten Schildern zu belassen, scheiterte nicht zuletzt aufgrund der bundeseinheitlichen Maßgaben zur wegweisenden Beschilderung an Bundesstraßen.
- Die Spielplatzprüfung, die am 06.10.2012 im Beisein des Vorsitzenden stattfand, hatte nur geringe Mängel ergeben, die zwischenzeitlich beseitigt wurden bzw. in Kürze beseitigt werden.
- Der mit der Telekom geschlossene Vertrag zum DSL-Ausbau läuft im Wesentlichen planmäßig. Im Zuge der vorgesehenen Detailplanungen hat sich herausgestellt, dass das Los Kircheib erst gebaut werden kann, wenn das Los 1 (Rettersen etc.) fertig gestellt ist. Der vorgesehene Termin der Inbetriebnahme für Kircheib wurde daher vom 31.03.2013 auf den 30.06.2013 verlegt.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde erkundigte sich Herr Müller Graf, wann der Auftrag für die Erweiterung des Bankettbereichs Einmündung „Kircheiber Born/Auf der Hardt“ erfolgt, und welche Mülltonnen von wo abgeholt werden. Der Vorsitzende antwortet, er werde den Auftrag spätestens Anfang Januar erteilen. Die Ausführung sei nach Maßgabe der Wetterverhältnisse frühestmöglich beabsichtigt. Der Kreis werde in Abstimmung mit den beauftragten Firmen dann noch genau mitteilen, welche Haushalte ihre Abfallbehälter an den Aufstellplatz bringen müssen.

Die Eheleute Mertin kritisierten die Lösung mit einem zentralen Aufstellplatz für Abfallbehälter; dies sei für viele zu weit vom Haus entfernt. Sie meinen, die Sperrung des Wirtschaftsweges zur B 8 sei die Ursache dafür. Auch sprachen Sie den schlechten Zustand der Schotterwege und den Winterdienst im Bereich des Wochenendhausgebiets Kircheiber Born an.

Der Vorsitzende betonte, die tatsächliche Sperrung sei vom Rat nach eingehender Abwägung beschlossen worden. Der Weg sei auch vorher wegen des dünnen Aufbaus mit gutem Grund für Entsorgungsfahrzeuge durch Verkehrszeichen gesperrt gewesen. Er wurde nach der ihm vorliegenden Auskunft der Behörden verbotswidrig befahren. Daher hat es das Problem schon immer gegeben. Es sei durch nicht zugelassenes Befahren nur scheinbar und nicht nachhaltig gelöst worden. Nunmehr wollten Kreis und Rat mit Haushaltsgeldern und auf gesicherten Parzellen der Ortsgemeinde eine nachhaltige Lösung für die Behälter anbieten, die zudem noch eine Verbesserung der gesamten Einmündungslage sei. Was die Schlaglöcher betreffe, bessere die Ortsgemeinde nach Kräften ständig nach. Der bestehende Ausbau in Schotter mit dünnem Unterbau und ohne geordnete Entwässerung entspricht dem baurechtlichen Charakter des Gebiets und ist dem durch viele dauerhafte Wohnsitze entstehenden täglichen Verkehr nicht gewachsen. Die Folge sind permanente Auswaschungen und Ausfahrungen. Ein maschineller Winterdienst im westlichen Parallelweg ist wegen der Enge kaum möglich und jedes Abschieben der Schotterwege verschlechtert nur den Wegezustand. Wie in allen anderen Gemeindestraßen ist der Winterdienst durch Satzung auf die Anlieger übertragen, weswegen ja auch keine Gebühren erhoben werden. Eine Lösung, bei der alle Abfallbehälter im Kircheiber Born vor dem Grundstück abgeholt werden können und nachhaltig keine Schlaglöcher entstehen, ist letztlich nur mit einem ordnungsgemäßen bituminösen Ausbau der Wege machbar. Dies bedeutet aber zwangsläufig Ausbaubeiträge für alle Anlieger. Der Rat wird sich, wenn alle Eigentümer einen Ausbau befürworten, der Sache zügig annehmen.



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 22. Januar 2013

Zu Beginn der Ratssitzung standen zunächst Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss auf der Tagesordnung. Durch das Ausscheiden von Ratsmitglied Philipp Lichtenhäger wurde es notwendig, einen neuen Stellvertreter für Rainer Stadler zu wählen. In offener Abstimmung wurde Udo Hottgenroth als neuer Stellvertreter gewählt. Als nächstes beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit den in diesem Jahr anstehenden Terminen, die wie folgt festgelegt bzw. mitgeteilt wurden:

- Samstag, 16. März 2013 - Rückschnittaktion in der Ortslage, ab 9 Uhr
- Samstag, 16. März 2013 - Gemütlicher Abend Chor
- Montag, 25. März 2013 - Schlepper TÜV, 14 Uhr, Fw - Haus

Samstag, 6. April 2013 - Flursäuberungsaktion, ab 10 Uhr

Samstag, 20. April 2013 - Wanderung Dorfverschönerungsverein

Samstag, 1. Juni 2013 - Lichterfest

Samstag, 15. Juni 2013 - Seniorenfahrt

Samstag, 13. Juli 2013 - Kinderferienaktion

Sonntag, 14. Juli 2013 - Kinderzeltlager, Samstag auf Sonntag

Sonntag, 28. Juli 2013 - Feuerwehrfest

Sonntag, 18. August 2013- Kaffeeklatsch Chor

Sonntag, 1. September 2013 - Grillfest Jugendblasorchester

Sonntag, 8. September 2013 - Tag des Denkmals

Sonntag, 15. September 2013 - Kindertheater Freilichtbühne

Sonntag, 22. September 2013 - Bundestagswahl

Sonntag, 29. September 2013 - Backesfest

Samstag, 14. Dezember 2013 - Ww-Weihnacht

(voraussichtlich 14.+15.)

Für den 30. April ist wieder eine Maifeier geplant, wofür vorzeitig ein kleines Festzelt geordert werden soll.

Unter Tagesordnungspunkt 3 wurde über den angedachten Ausbau und die Rückübertragung des Verbandsgemeindeweges Mehren/Hahn beraten. Der Ortsbürgermeister informierte den Rat hierzu wie folgt:

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen beabsichtigt den Verbandsgemeindeverbindungsveg von Mehren nach Hahn auszubauen. Dies wurde in der Verbandsgemeinderatssitzung vom 19.12.2012 beschlossen. Der Ausbau erfolgt jedoch nur dann, sofern hierfür seitens des Dienstleistungszentrums Osteifel-Westerwald Fördermittel bewilligt werden. Das entsprechende Verfahren wird seitens der Verwaltung eingeleitet. Für die Flurstücke 43/36 und 45/36 liegt die Einverständniserklärung des Forstamtes Altenkirchen vor.

Erläuterung des beabsichtigten Ausbaus: Der vorhandene Weg ist bituminös befestigt und weist starke Verformungen, Rissbildung, Grasdurchwüchse und Setzungen auf.

Die vorhandene bituminöse Befestigung soll eine bituminöse Vorprofilierung erhalten. Anschließend soll darauf eine bituminöse Tragdeckschicht 0/16 mit einem Einbaugewicht von ca. 160 kg/qm auf einer Breite bis zu ca. 4,00 m aufgebracht werden. Diese Schicht soll vollflächig mit einem Fertiger hergestellt werden. Die seitlichen Bankette sollen auf einer Breite von 50,0 cm standfest errichtet werden. Die vorhandenen Wegeseitengräben sollen überarbeitet und instand gesetzt werden.

Der konkrete Umfang sowie die Art und Weise des Ausbaues sind von den Vorgaben des Dienstleistungszentrums Osteifel-Westerwald abhängig und können erst nach Bewilligung etwaiger Fördermittel festgelegt werden.

Der Ortsgemeinderat entschied sich für die Rücknahme des Verbindungsweges in die Unterhaltungspflicht der Ortsgemeinde nach erfolgtem Ausbau durch die Verbandsgemeinde.

Als nächstes beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der örtlichen Hinweisbeschilderung, die bereits Thema bei vorangegangenen Sitzungen war. Nach letztem Stand sollte geklärt werden, wer für die Beschilderung insbesondere im Bereich der Ortsmitte zuständig und wer diese zu genehmigen hat. Für die aktuell hier vorhandene innerörtliche Beschilderung wurde bisher kein Antrag auf Genehmigung gestellt, wie seitens des Ordnungsamtes mitgeteilt wurde. Des Weiteren hatte sich der Ortsgemeinderat für eine einheitliche Beschilderung ausgesprochen, die zudem auch dem historischen Ortskern gerecht werden sollte. Hierzu wurden von Ortsbürgermeister Schnabel und von Ratsmitglied Dietmar Hottgenroth erneut diverse Varianten u.a. in Holz vorgestellt. Nach eingehender Diskussion entschloss sich der Ortsgemeinderat die ursprüngliche Beschilderungssituation wiederherstellen zu lassen und hier auf eine innerörtliche Beschilderung zu verzichten.

Zum einen gestaltet sich eine gerechte Lösung, die allen Gewerbetreibenden Möglichkeiten bietet sehr schwierig und zum Anderen möchte der Ortsgemeinderat hier wieder vorrangig den Blick auf die Kulturscheune, den Pfarrgarten und den Dorfweiher ermöglichen, um dem schönen Ortskern und seinen Besonderheiten gerecht zu werden.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wurde über notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich des Treppenaufgangs zur Kirche beraten. Aufgrund des maroden Zustands des Treppengeländers sollte hier nach einer Sanierungsmöglichkeit gesucht werden. Die VG-Verwaltung hat dazu mitgeteilt, dass für die Vergabe eines Sanierungsauftrags mindestens drei Angebote vorgelegt werden müssen. Entsprechende Anfragen wurden durch den Ortsbürgermeister veranlasst. Des Weiteren hat sich der Ortsgemeinderat für eine Sanierung des hier vorhandenen Plattenbelags mit gekollerten Pflastersteinen ausgesprochen. Die Arbeiten sollen in Eigenleistung erfolgen. Zunächst soll jedoch bei einem Ortstermin die genaue Steinauswahl sowie Art und Weise der Pflasterung festgelegt werden. Unter dem Tagesordnungspunkt 6 beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit dem 2015 anstehenden Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der Ortsgemeinde. Mehrheitlich wurde sich für eine 750-Jahr-Feier ausgesprochen. Anschließend wurde ein Festausschuss gebildet, der erste Details vorberaten und ausloten soll. Anschließend informierte der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder über folgendes:

- Bei der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung erörterte Themen:

- Entwicklung der VG- und Kreisumlage
- zu erwartende Entwicklungen bei der Schlüsselzuweisung A
- Änderungen bei der Schwellenwertermittlung
- Mögliche Anhebung des Schwellenwertes
- Erneute Erhöhung der Nivellierungssätze / Bundesdurchschnitt
- Reformierung der Einheitswertberechnung
- Kosten, die für die bereits bei der letzten Sitzung angesprochenen Rückschnittarbeiten am Dorfplatz Ortsmitte durch den Bauhof entstanden sind.
- Entgelt, dass die Ortsgemeinde für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung des Glascontainerstellplatzes vom Abfallwirtschaftsbetrieb AK erhalten hat.
- Der Erste Beigeordnete hat stellvertretend für die OG am Neujahrsempfang des Landrats teilgenommen. Hierbei wurde u. a. für eine Unterschriftenaktion „Anschluss Zukunft“ geworben, die vorgestellt wurde. Hiermit soll bei den verantwortlichen Politikern für eine bessere Straßenanbindung der Region Westerwald-Sieg geworben werden. Die Listen sollen dem zuständigen Ministerium übergeben werden
- Ein weiteres Projekt des Landkreises anlässlich seines 200-jährigen Bestehens 2016 ist die Obstbaum Jahrhundert-Zählung. Diese erfolgte zuletzt 1913 anlässlich einer Erhebung der aktuellen Viehbestände. Die seinerzeit ermittelten Zahlen sollen durch eine aktuelle Erhebung Aufschluss über die Entwicklung der vergangenen Jahre geben und uns aufzeigen, wovon unsere Kinder und Enkel einmal ernten können. Alle Dörfer, Städte und auch Ortsteile, die an der Zählung teilnehmen und von denen bereits 1913 Zahlen vorliegen, erhalten vom Kreis als Dankeschön 30 landwirtschaftstypische hoch-stämmige Obstbäume geschenkt. Der Ortsbürgermeister schlug vor, dieses Projekt an den Dorfverschönerungsverein heranzutragen.
- Der Gem. Chor Mehren bedankt sich in einem Schreiben für die finanzielle Unterstützung 2012.
- Unterhaltungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen, für die bei der Jagdgenossenschaft Mehren für 2012 eine Erstattung angefordert wurde, sowie angedachte Maßnahmen für 2013.
- Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung zur Preiserhöhung beim Stromverbrauch der Ortsbeleuchtung.
- Notwendiger Austausch der Dämmerungsschalter Ortsbeleuchtung
- Besuch des Ortsgemeinderats von Ewighausen/VG Selters am Freitag, 18. Januar 2013, zur Besichtigung der auf LED umgerüsteten Ortsbeleuchtung
- Der Verein „Westerwälder Fachwerk“ vertreten durch den Vorsitzenden Architekt Hans-Georg Holzhauser hat zu Beginn dieses Jahres die Ortsgemeinde Mehren um Unterstützung bei dem Projekt „Alte Häuser für junge Leute“ gebeten, dessen Patenschaft die Landräte aus Altenkirchen und Siegburg übernommen haben. Ziel des Projekts ist es, junge Familien zu finden, die bereit sind, in alten Fachwerkhäusern zu wohnen und, statt Miete zu zahlen, diese liebevoll unter fachlicher Anleitung nach und nach zu restaurieren. Im Rahmen dieses Projekts möchte Herr Holzhauser auch das Fachwerkhaus von Gerwin Hobreck, Kirchstraße 4, wieder einem Nutzen zuführen und für seine Erhaltung kämpfen. Erste Gespräche mit der Familie des Eigentümers, die hier der Ansprechpartner sein soll, sowie der Denkmalschutzbehörde haben bereits stattgefunden. Der Ortsbürgermeister hat zugesagt, hier jede mögliche Hilfestellung zu gewähren. Des Weiteren beabsichtigt Herr Holzhauser in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde und natürlich der Eigentümer alle alten Fachwerkhäuser im Ortskern einer dendrochronologischen Untersuchung zu unterziehen, durch die das Alter der Häuser bis auf ein halbes Jahr genau bestimmt werden kann.
- In diesem Jahr wieder anstehende Häckselarbeiten am Friedhof
- Neugestaltung der Außenanlagen KITA Burgwiese
- Terminverschiebung bei der Breitbandversorgung
- Kosten, die der Ortsgemeinde durch die Vollsperrung der K 24 anlässlich der Baumfällung Friedhof durch den Bauhof entstanden sind und der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt werden sollen.

Unter Punkt Verschiedenes erörterte der Ortsgemeinderat Verkehrsprobleme durch die winterlichen Ortsstraßen, die sich jedoch auf einen Ortsbereich konzentrierten und durch mangelhaftes Streuverhalten der Anlieger, sowie dilettantisches Fahrverhalten einzelner begründeten.

Des Weiteren berichtete Ratsmitglied und Vorsitzende des Dorfverschönerungsvereins Gianna Kath von der Jahreshauptversammlung des Vereins und den hier besprochenen Gestaltungsmaßnahmen für die Ortsgemeinde.

Der Verein möchte durch Anschaffung einer Picknickbank/-tisch - Kombination, Sonnenschirmen für das Dorfcafé sowie mit einem Zuschuss bei der Anschaffung einer Tischtennisplatte die Ortsgemeinde unterstützen, wofür sich der Ortsbürgermeister bereits im Vorfeld bedankte.



Obererbach

■ Fritz Henkel Stiftung fördert Obererbacher Kulturbauwagen



Das „Projekt Futurino“, initiiert von der Marke Persil, fördert nachhaltige Entwicklungs- und Bildungsprojekte für Kinder rund um das Thema Natur. Der Obererbacher Kulturbauwagen konnte mit seinen Bewerbungsunterlagen zum Erlebnisprojekt Garten überzeugen und freut sich nun, mit den Kindern einen eigenen kleinen Garten rund um den Bauwagen

anzulegen. Eigene kindgerechte Arbeitsgeräte, eine Schwengelpumpe, Literatur, Saatgut usw. können nun angeschafft werden. Jedes Kind soll sein eigenes kleines Beet bewirtschaften können und dabei seine eigenen Erfahrungen machen. Wer also Lust hat mitzumachen, oder uns helfen möchte ist ab Frühjahr willkommen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden und Besuchern nah und fern bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Unser nächster Termin ist dann der 24. Februar.

Bis dahin

Euer Bauwagenteam

Oberirsen

■ TÜV-Termin für Schlepper

Der TÜV-Termin für Schlepper in der Ortsgemeinde Oberirsen ist am **Freitag, 22. März 2013, 15.00 Uhr** am Parkplatz Bürgerhaus in Oberirsen. Die Anmeldungen sind **bis zum 20. März 2013** an den Ortsbürgermeister (Tel. 02686/1294) zu richten.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

■ Hunde an die Leine Liebe Hundehalter,



aus gegebenem Anlass bittet die Ortsgemeinde die Hundehalter, ihre Tiere grundsätzlich an der Leine zu führen und nicht unbeaufsichtigt herumlaufen zu lassen.

Hinweis!

Noch nicht angemeldete Hunde können beim Ortsbürgermeister bzw. bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen angemeldet werden. Ich bitte um Ihr Verständnis!

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

■ Arbeitseinsatz im Bürgerhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist geplant, am **15. Februar 2013 um 17.00 Uhr** allgemeine Reinigungsarbeiten im Bürgerhaus in Eigenleistung auszuführen. Es wäre schön, wenn viele freiwillige Helferinnen und Helfer den Ortsgemeinderat dabei unterstützen würden. Die erforderlichen Reinigungs-Utensilien wie Eimer, Lappen oder Schwamm bitte ich mitzubringen (Reinigungsmittel werden gestellt). Nach getaner Arbeit lädt die Ortsgemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss und Erfrischungsgetränken ein.

Für den Ortsgemeinderat

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Jagdgenossenschaft Ölsen

Revierbegehung 2013

Im Februar dieses Jahres führt der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Ölsen die diesjährige Revierbegehung durch. Jagdgenossen, die Jagdschäden festgestellt haben, sollten dies dem Jagdvorstand mitteilen.

Manfred Himmeröder, Jagdvorsteher



Rettersen

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 09.02. bis zum 20.02.2013 werde ich von dem 1. Beigeordneten Horst Weller, Fiersbacher Straße 11, Tel. 02686/1237, vertreten.

■ Termine

- Montag, 18. März TÜV für Schlepper
- Ende März Häckselaktion (Hierzu wird rechtzeitig ein Rundschreiben verteilt)

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Holzverkauf

Auf dem Friedhof in Schöneberg wurden vier große Linden gefällt. Das Holz, es handelt sich um ca 4 Rm, wurde auf Meterlänge geschnitten und muss teilweise noch gerissen werden. Interessenten können sich bis zum 15. Feb. 2013 bei mir melden. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag. Mindestgebot 80 Euro. Anmeldung unter Tel. 02681-5804 oder E-Mail: j-schneider-schoeneberg@t-online.de Das Angebot gilt auch für Interessenten außerhalb der Ortsgemeinde Schöneberg.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 21. Februar 2013**, findet in der Grillhütte in Stürzelbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn: 18.45 Uhr

2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
4. Friedhofsangelegenheiten
Festlegung von Grabfeldern für einzelne Bestattungsarten durch den Friedhofzweckverband
5. Aufstellen einer Ruhebänk am Verbindungsweg Fürstenberg – Mahlert



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

6. Erneuerung Spielplatzgeräte/Aufstellen Hinweisschild
7. Beleuchtungsanlage entlang Wirtschaftsweg „Auf dem Schleihahn“ zwischen Hauptstraße und Grillhütte
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 14. Februar 2013, 17.00 Uhr**, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
 2. Aufstellung sowie Änderung des Bebauungsplanes „Unter den Eichen“
 3. Informationen zu geplanten Vorhaben in der Ortsgemeinde
 - 3.1 Errichtung einer Seniorenwohnanlage
 - 3.2 Bauvorhaben „Südliche Ortslage“
 - 3.3 Bauvorhaben Gewerbegebiet „Unter den Eichen“
 4. Ausbau Birkenstraße
 5. Auftragsvergabe zur Baumaßnahme im „Hotel/Restaurant Sonnenhof“ - Brandschutztüren
 6. Energetische Maßnahmen in der Ortsgemeinde
 - 6.1 Grundsatzbeschluss zur Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Gebäude Hotel/Restaurant „Sonnenhof“, Prüfung der Nutzung einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (BHKW)
 - 6.2 Ausschreibungsauftrag zur energetischen Umrüstung der Straßenbeleuchtung
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Verschiedenes
- Nichtöffentliche Sitzung:**
9. Ehrungen

Manfred Hendricks, Ortsbürgermeister

Kircheib

08.02.2013 Elisabeth Krahe 89 Jahre

Mammelzen

09.02.2013 Frieda Herb 73 Jahre
 10.02.2013 Waltraud Faust 72 Jahre
 10.02.2013 Alexander Gerber 71 Jahre
 11.02.2013 Helmut Grab 76 Jahre
 13.02.2013 Helmut Merten 78 Jahre
 14.02.2013 Hannelore Reddie 76 Jahre

Mehren

09.02.2013 Helga Nieth 76 Jahre
 10.02.2013 Gertrud Fidorra 93 Jahre
 13.02.2013 Anneliese Achten 75 Jahre

Neitersen

10.02.2013 Luise Neumann 84 Jahre
 11.02.2013 Ali Kocaskan 72 Jahre

Obererbach

08.02.2013 Brigitte Poh 71 Jahre
 12.02.2013 Gerhard Hommen 97 Jahre

Oberirsen

08.02.2013 Hans Schumacher 79 Jahre
 08.02.2013 Emil Schlaak 75 Jahre
 14.02.2013 Wilfried Vester 75 Jahre

Racksen

11.02.2013 Jacobus Piederiet 71 Jahre

Sörth

11.02.2013 Winfried Müller 75 Jahre

Werkhausen

10.02.2013 Marliese Birkenbeul 75 Jahre

Weyerbusch

09.02.2013 Elisabeth Hübert 84 Jahre
 10.02.2013 Hans Drath 73 Jahre
 12.02.2013 Manfred Balzar 78 Jahre
 13.02.2013 Albert Karch 85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Alexandra Babeschko, Altenkirchen
 Amely Girka, Ingelbach
 Daniel Loos, Helmenzen
 Benedek Magyaros, Altenkirchen

■ Eheschließung

Jasmin Buschmann, Kettenhausen, und Matthias Schmidt, Edertal

■ Sterbefälle

Antonina Ditrich, Weyerbusch
 Albert Müller, Almersbach
 Ruth-Friedel Rechlitz, Gieleroth
 Helga Vogel, Mehren
 Werner Reinhold Rechlitz, Gieleroth
 Gustav Gerhard Reim, Eichelhardt
 Berta Mönlich, Hirz-Maulsbach
 Friedrich Wilhelm Hoffmann, Berod
 Manfred Herbert Fritz Baetz, Altenkirchen

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

09.02.2013 Wilhelm Wirth 89 Jahre
 11.02.2013 Franco Silva 73 Jahre
 12.02.2013 Minna Brettmann 73 Jahre
 12.02.2013 Günther Spahr 83 Jahre
 12.02.2013 Reimund Würden 77 Jahre

Berod

10.02.2013 Eugenia Rerich 71 Jahre
 11.02.2013 Willi Ehlgen 91 Jahre
 11.02.2013 Erwin Puderbach 73 Jahre
 12.02.2013 Inge Schulte 76 Jahre

Birnbach

10.02.2013 Emma Glimm 81 Jahre

Busenhausen

08.02.2013 Renate Brandenburger 73 Jahre
 11.02.2013 Hildegard Gewehr 85 Jahre

Fluterschen

13.02.2013 Emma Pede 81 Jahre

Forstmehren

09.02.2013 Johanna Gollek 74 Jahre

Gieleroth

09.02.2013 Hilde Schneider 76 Jahre
 11.02.2013 Hermann Schäfer 80 Jahre
 11.02.2013 Gertrud Schüchen 86 Jahre

Hasselbach

09.02.2013 Robert Bayer 78 Jahre

Helmenzen

13.02.2013 Manfred Kaiser 74 Jahre

Hilgenroth

11.02.2013 Johann Nickel 87 Jahre

Isert

10.02.2013 Gertrud Beckmann 81 Jahre

Sonstige Mitteilungen

■ Duale Ausbildung und Studienabschluss werden gleichwertig anerkannt

Der zuständige Fachausschuss des Europäischen Parlaments hat das Vorhaben der EU-Kommission, bei der Überarbeitung der Berufsamerkenungsrichtlinie als Mindestvoraussetzung für die Krankenpflegeausbildung das Abitur vorzuschreiben, zurückgewiesen. Dies erfuhren die Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach vom CDU-Europaabgeordneten Dr. Werner Langen. Nach dem Beschluss, der noch vom Plenum des Parlaments bestätigt werden muss, sind die duale Ausbildung in Deutschland und ein Studienabschluss künftig beide zulässig und anerkannt. Mit den ursprünglichen Plänen der EU-Kommission würde jedem 2. jungen Schulabgänger in Deutschland der Weg in den Beruf als Gesundheits- und Krankenpfleger(in) versperrt. Auch in Zukunft können junge Menschen mit Realschulabschluss den Krankenpflegeberuf erlernen. Die beiden heimischen Sozialpolitiker begrüßten den Beschluss. „Die einjährige, nicht nachvollziehbare kontroverse Diskussion mit der EU-Kommission ist mit dieser klaren Positionierung des Europäischen Parlaments beendet“, so Enders und Wäschenbach.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

■ Ihr Vermessungs- und Katasteramt informiert:

Das Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus - Dienstort Wissen - ist am Veilchendienstag, 12. Februar 2013, ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

■ Wolfgang Schuld leitet das neue Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus

In einem festlichen Rahmen mit zahlreichen Gästen aus Politik und Verwaltung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vermessungs- und Katasteramtes hat Frau Staatssekretärin Heike Raab am 24.01.2013 die Leitung des Amtes an Herrn Diplom-Ingenieur Wolfgang Schuld offiziell übergeben. In ihrer Rede während des Festaktes in der Gangolfushalle in Meudt ging Frau Raab u.a. auf die aus ihrer Sicht selbstverständliche Nutzung der Geodaten in vielen Bereichen ein, die der neue Amtsleiter nur mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam in entsprechender Qualität erheben, führen und bereitstellen kann. Herr Schuld beschrieb diese Aufgabe als gewaltige Herausforderung, die mit 30 Prozent weniger Personal nicht allein durch Hebelumlegen erreicht werden kann. Er dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das bisher geleistete und verband die kommenden Aufgaben mit der Hoffnung diese gemeinsam bewältigen zu können.

Nach den Grußworten verschiedener kommunaler Vertreter sowie des Gesamtpersonalratsvorsitzenden, die an Herrn Schuld gerichtet wurden, fand die Veranstaltung bei einem Imbiss ihren Ausklang.



1. Reihe (v.r.n.l.): Edmund Schaaf, MdL Ralf Seekatz, LMR Hans Gerd Stoffel, Sts. Heike Raab, Wolfgang Schuld, Ursula Schuld

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Wir feiern Karneval mit Altweiberprogramm!

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr Markttagfrühstück; 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14.00 - 17.00 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann; 10.00 - 12.00 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt/Information - Café für behinderte Menschen; 17.00 - 19.00 Uhr Theaterwerkstatt

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr Café und Musik; 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit selbstgebackene Waffeln; 15.30 - 17.00 Uhr Deutsch für Menschen aus Afghanistan; 15.00 - 17.00 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19.00 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.00 - 15.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14.00 - 17.00 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.15 - 18.00 Uhr Schach 4 you; 19.30 - 21.00 Uhr Sozialstation/pflegende Angehörige

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr fit ins hohe Alter; 14.00 - 16.00 Uhr Freude am Basteln und Malen; 14.00 - 17.00 Uhr Handarbeitsgruppe; 17.00 - 19.00 Uhr Lust auf Sprache.

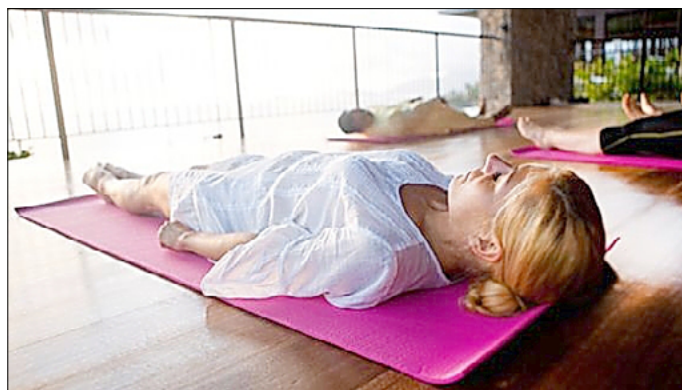
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Am Donnerstag, 14. Februar, informiert im Mehrgenerationenhaus die Fachstelle für Suchtprävention des Diakonischen Werks Altenkirchen über die Situation der „Kinder aus suchtbelasteten Familien.“ Am Nachmittag von 14.30 - 16.00 Uhr findet ein Filmbeitrag mit dem Titel „Liebe und Hass“ statt. Der Film beschreibt die Situation von Jugendlichen in alkoholabhängigen Familien.

■ Neue Gesundheitskurse „Progressive Muskelentspannung“ und „Autogenes Training“

Mitte Februar startet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen die beiden Gesundheitskurse „Progressive Muskelentspannung“ und „Autogenes Training“. Die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen ist ein Körper orientiertes Entspannungsverfahren. Durch gezieltes An- und Entspannen von Muskelgruppen lässt sich in kurzer Zeit ein Zustand wohlthuender und tiefer Entspannung erreichen. Die Progressive Muskelentspannung ist eine einfache Methode, die bei regelmäßigem Praktizieren Verspannungen und nervöse Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Schlaflosigkeit abbaut oder lindert und zu mehr Gelassenheit führt. Der Kurs ab Donnerstag, 14. Februar, umfasst insgesamt 8 Termine, Kurszeiten sind von 17.30 bis 19.00 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 56 €.

Im Kurs „Autogenes Training“, der am Freitag, 15. Februar, startet (Kurszeiten von 17.30 bis 19.00 Uhr), lernen die Teilnehmer in stressigen Situationen ruhig zu bleiben und kurze Pausen im Alltag für eine optimale Entspannung zu nutzen. Das Autogene Training nach J.H. Schultz ist ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren zur Selbstentspannung. Es ist leicht zu erlernen und überall anwendbar. Durch diese Methode bekommen die Teilnehmer ein Mittel zur Selbsthilfe an die Hand, das wirkungsvolle Konzentration, Gelassenheit und innere Ruhe fördert, die Kursgebühr für 10 Termine beträgt 70 €. Kursleiterin ist Andrea Nickel.



Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Telefonnummern 02681- 812211 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde informiert:

■ **„Jetzt pack ich's an!“ ... ein Tag für Frauen im Beruf**
Wünschen Sie Hilfe im Umgang mit beruflichen Problemen? ... Möchten Sie dem beruflichen Stress entkommen? ... Wollen Sie Unterstützung um den Alltag bewusster zu gestalten? Dieses Seminar bietet Frauen die Möglichkeit ganz „unter sich“ und mit fachlicher Anleitung die Herausforderungen ihres beruflichen Umfeldes anzuschauen und zu reflektieren.

Hier können Sie neue Lösungsimpulse finden, z.B. um die eigenen Ziele und Sichtweisen wahrzunehmen, die Perspektive zu verändern oder neue Möglichkeiten zu entdecken. Wir werden Raum für Lösungen schaffen und Ideen zur Realisierung entwickeln. Dies alles geht sehr gut mit systemischen Methoden, z. B. mit systemischen Aufstellungen. Bei großem Interesse an diesem Thema besteht die Möglichkeit, eine fortlaufende Gruppe einzurichten.

Der Frauentag in Altenkirchen findet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Altenkirchen, Julia Bieler, dem Haus Felsenkeller statt. Bei der Gleichstellungsstelle kann bei geringem Einkommen ein Zuschuss von 50% zu den Kosten beantragt werden.

Der Frauentag in Hachenburg findet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der VG Hachenburg, Silke Hanusch, und der VHS Hachenburg statt.

1. Termin Samstag, 23. Februar 2013, von 10.00 - 15.00 Uhr in Hachenburg

2. Termin Samstag, 27. April 2013, von 10.00 - 15.00 Uhr in Altenkirchen

Kosten: 60 € pro Person

Beide Tage sind unabhängig voneinander und können gemeinsam oder getrennt gebucht werden.

Weitere Info: Praxis für systemische Beratung und Familientherapie, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Heilpädagogin Systemische Familientherapeutin, Auf dem Eichelchen 11, Altenkirchen, Tel. 02681/7633; www.familienberatung-kunzelmann.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 08.02.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre); 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 10.02.13 (Estomihi) - Oberwambach (Prädikantin Sonntag) 10 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 13.02.13, 15 Uhr Gemeindegottesdienst 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten!

Donnerstag, 14.02.13, Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach um 18 Uhr, nähere Informationen unter Tel. 5027; 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 15.02.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre); 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegottesdienst: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Dienstag, 12.02.2013: 19.30 Uhr Kirchenchor
Mittwoch, 13.02.2013: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Vorbereitung Weltgebetstag aus Frankreich (Bibelarbeit)

Donnerstag, 14.02.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 18 Uhr Bläseausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, K.-H. Röderstein, Tel. 3486

Freitag, 15.02.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal, 19 Uhr Posaunenchor; Kontakt: K.-H. Röderstein, Klaus-Erich Hilgeroth

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buerou@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr**

Freitag, 8.02.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe,

17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 10.02.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 13.02.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 08.02.2013: Altenkirchen: 13.30 Uhr - Konfi-Cup in der Großsporthalle Glockenspitze, Birnbach: 17.30 - 19 Uhr CVJM-Jungen-Jungschar, 20 Probe Posaunenchor

Sonntag, 10.02.2013: Birnbach: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ott), anshl. Kirchen-Café

Montag, 11.02.2013: Birnbach: 17 - 18 Uhr Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 12.02.2013: Birnbach: 16 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17 - 18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, 20 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 - 23 Uhr CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 13.02.2013: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe - Dr. Ayas berichtet über seine Stiftung „Nothilfe für afghanische Kinder“; Weyerbusch: 15 Uhr Pflegenden Angehörige - Informationsvortrag über die Tagespflege »Die Buche«, Altenkirchen, Referenten: Herr Artelt und Frau Netzer

Donnerstag, 14.02.2013: Weyerbusch: 10 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe »Die Spieloase«, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht - Gruppe Weyerbusch, 19.30 Uhr Kindergottesdienst-Helferkreis

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 7.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorenose, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 8.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 10.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Dorothee Becker, Thema: (über)Lebensfragen: „Erziehung“ (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr Kindergottesdienst

Montag 11.2.: Obernau: 19.30 Männertreff bei Fam. Reh, Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 12.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 13.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag 14.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de; Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 07.02.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe,

16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Samstag, 09.02.2013: 18 Uhr Gottesdienst in Helmeroth

Sonntag, 10.02.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 11.02.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 08.02.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Samstag, 09.02.13, 9 Uhr Gebetsfrühstück; 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 10.02.13, 11 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13.02.13, 11 Frauenhilfe - Fischessen im Landhaus Mehren

Donnerstag, 14.02.2013, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren; Teilnehmer bitte anmelden

Ich war
fremd –
und ihr habt
mich aufgenommen



(Karnevals-)Sonntag 10.02.2013
um 10.30 Uhr im Forum

Verkleidung ist erwünscht!

Evangelische Kirchengemeinde
Altenkirchen, Schlossplatz

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 10.02.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Zeidler, 10.30 Uhr Familienkirche im Forum, Thema: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“;

Montag, 11.02.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt.

Freitag, 15.02.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis
Bekanntmachung:

Am Sonntag, 22.02.2013, findet nach dem Gottesdienst wieder ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Vorankündigung:

- Sonntag, 24.02.2013, findet um 17 Uhr ein ArtLieder Konzert »windstille Zeiten« von Bruno Egli & Katinka mit Ensemble in der Ev. Kirche in Mehren statt.

- Am 16.02.2013 um 12 Uhr fährt wieder ein Bus ab Gemeindehaus Mehren zur Missionale nach Köln. Rückfahrt: ca. 19.15 Uhr ab Köln. Fahrtkosten entstehen für die Teilnehmer/-innen keine. Bitte frühzeitig anmelden unter 02686/8009 (Beate Kohl) oder 0160/94412766 (Katja Mattern)!

Amtshandlung:

Bestattung: 23.01.2013: Helga Vogel geb. Eickhoff aus Mehren (früher Hirz-Maulsbach), 86 Jahre; 24.01.2013: Heidrun Schmidt geb. Hänsele aus Ersfeld, 62 Jahre

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0176/43157635

■ **Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg**

FREITAG, 08.02.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237; 14.30 Uhr Seniorenkreis, Kontakt: Irmilinde Sohnius, Tel. 02681/4811

SONNTAG, 10.02.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 13.02.2013: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Kontakt Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

FREITAG, 15.02.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

Amtshandlung:

Bestattung: 11.01.2013: Frau Waltraud Grundmann geb. Mattar aus Seifen, 85 Jahre

23.01.2013: Frau Margit Pitzer geb. Gelhausen aus Bad Honnef, 54 Jahre

Vorankündigung:

Am 16.02.2013 um 12 Uhr fährt wieder ein Bus ab Gemeindehaus Mehren zur Missionale nach Köln. Rückfahrt: ca. 19.15 Uhr ab Köln. Fahrtkosten entstehen für die Teilnehmer/-innen keine. Bitte frühzeitig anmelden unter 02686/8009 (Beate Kohl) oder 0160/94412766 (Katja Mattern)!

Bekanntmachung:

Das Gemeindebüro ist vom 08.02. bis 12.02.2013 nicht geöffnet!

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0176/43157635

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

SONNTAG, 10.02.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Dekan Weik

MITTWOCH, 13.02.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 16.02.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gem.haus Wahlrod

Vorankündigung: Dekan Wolfgang Weik und Dekanatskantor Jens Schwallier laden zum traditionellen Singegottesdienst am Sonntag Invocavit, 17.02.2013, um 10 Uhr in die evangelische Kirche von Wahlrod ein. Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sind herzlich eingeladen, sich sangesstark und stimmkräftig in den liederreichen Gottesdienst einzubringen. Ein musikalischer Gottesdienst der Extraklasse! Ev. Gemeindebüro Wahlrod, Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 9 - 12 Uhr, Tel. 02680-989114, Email: ev.kirchengemeinde.wahlrod@ekhn-net.de

■ **Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen**

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 8.2.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 5, Absatz 1 bis 11; Thema: „Was für Freunde suchst du dir?“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Warum sollten Christen an den biblischen Vorhersagen lebhaft interessiert sein?“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Jemand könnte sagen: „Ich glaube nicht an Gott“.“

Sonntag, 10.2.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: „Stütz dich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder die Bibel?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Du bist ein Verwalter, dem Jehova vertraut“. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen; Internet: www.jw.org

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

DIENSTAG, 12.02.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre)

DIENSTAG, 12.02.2012, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre)

Die Gottesdienste finden wie gewohnt im 14-tägigen Rhythmus in der Friends of Jesus-Halle statt!

Die nächsten Gottesdienst-Termine: SO, 17.02.2013 - 10.30 Uhr - Gottesdienst mit Open Doors zum Thema Christenverfolgung!

SO, 03.03.2013: 10.30 Uhr

Vorankündigungen:

SAMSTAG, 23.02.2013: LIMONADEN DATE für KIDS! 15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle. Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681/950890 oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 08.02.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 09.02.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG 10.02.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Simon Wüch, und Kindergottesdienst (von 1,5 - 11 Jahren)

DIENSTAG, 12.02.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 13.02.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 18.15 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre),

16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-

treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Altenkirchen/Berod**

- Rheinstraße 44 in Berod -

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag: 18.00 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm; jeden 2. Sonntag im Monat Mahl des Herrn; jeden letzten Sonntag nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen. Wir freuen uns auf Sie/Dich.

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag: 19.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat Frauentreff

Info: Gemeindeleiter A. Wesel, 0175/6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen**

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis

MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde

(Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis

(Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Sieger Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ **Ev. Gemeinschaft Altenkirchen** **Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm (2 - 7 Jahre) und den Smarts (8 - 12 Jahre), sowie anschl. Gemeindegastkaffee
MONTAG, 19.30 Uhr Junger Hauskreis bei Familie Gritzan in Widerstein (02681/879100)
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen (Tel. 02681/7318)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i.d.R. 14-tägig, Gemeinde betet
FREITAG, 14.30 - 15.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 3 - 7 Jahren), 16.30 Uhr, Hollywood-Kids (Jungschlar für Kinder ab 8 Jahren), 20 Uhr, i.d.R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149
 Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, und Thomas Held (Gemeindegastkaffee), Tel. 02681/3340; E-Mail: benne@egfd.de

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)
 Gottesdienst am Sonntag, den 10. Februar 2013, um 10.30 Uhr.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teentreff
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 16.30 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8-12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk** **Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532**

Wir laden alle herzlich ein, die den Sinn des Lebens suchen!
 sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
 freitags 18.30 Uhr Kinderstunde, Gottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058
 Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 15.00 Uhr Jungschlar/Kinderstunde, 16.30 Uhr Jugendstunde
 Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung
 Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Uhr Gebetsgottesdienst

■ **Herzliche Einladung zum Kinderchorprojekt 2013** **„Die drei Mutmacher“**

Kindersingspiel von Ralf Grössler
(für die Gemeindegastregion Birnbach, Mehren, Flammersfeld)
 Alle Kinder im Alter von 9 - 12 Jahren sind ab Mitte Februar (immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr) zum Einstudieren des tollen Kindersingspiels „DIE DREI MUTMACHER“ eingeladen. Es geht um das Thema „Heiliger Geist - wer/was ist das?“. Wer Lust am Singen und Spielen hat, darf sich durch seine Eltern verbindlich anmelden lassen. Die Proben finden im Gemeindehaus Birnbach (Kirchstr. 20) unter der Leitung des neuen Kreiskantors Alexander Kuhlo (Tel. 02681-8790577, Mail: akuhlokantor@gmx.de) statt. Die Noten und die einzelnen Rollen werden zu Beginn des ersten Treffens verteilt. Es sind zwei Aufführungen in Flammersfeld (Pfingstsonntag) und Weyerbusch (Pfungstmontag) geplant (im Gottesdienst um 10.00 Uhr). Zur Einstudierung finden ca. 10 Proben statt. Die Begleitung der Kinder übernimmt eine kleine Band unter Leitung von Alexander Kuhlo.

Am Freitag, 22. Februar 2013, findet um 16.30 Uhr eine „Schnupperprobe“ für alle interessierten Kinder und Eltern im Gemeindehaus Birnbach statt, in welcher Alexander Kuhlo die Geschichte und das Stück inhaltlich und musikalisch vorstellen wird. Danach bitten Pfarrer Ott und Kantor Kuhlo um verbindliche **Anmeldung** für dieses Projekt **bis spätestens Ende Februar 2013** (per Mail bei A. Kuhlo).

Nur wenn sich mindestens 15 Kinder anmelden, kann dieses Kinderchorprojekt des Kirchenkreises stattfinden. Also, melden Sie Ihre Kinder fleißig an! Kreiskantor Kuhlo, (Tel. 02681-8790577, Mail: akuhlokantor@gmx.de)

■ **Katholische Kirchengemeinde**
St. Jakobus und Joseph, Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen; Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 7.2.13: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum

Freitag, 8.2.13: keine Hl. Messe

Samstag, 9.2.13.: 18 Uhr Jugendmesse in der Kirche

Sonntag, 10.2.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 13.2.13: 11 Kindergartengottesdienst; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche; 18 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Kirche; 18 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes im DRK Klinikum Altenkirchen

Donnerstag, 14.2.13: 10 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum
 Freitag, 15.2.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 9.2.13: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 10.2.13: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 8.2.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.2.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12.2.13: die Hl. Messe fällt aus

Mittwoch, 13.2.13: 19.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 15.2.13: 18 Uhr Hl. Messe

■ **Ev. Allianz Altenkirchen**



Der größte Gottesdienst Europas:
 3.-10. März in der Porsche-Arena Stuttgart

Übertragungen (jeweils ab 19.00 Uhr):
 3. - 8.3.: ATM - Akademie Mammelzen
 9.-10.3.: Ev. Freikirchliche Gemeinde
 Altenkirchen, im Hähnchen

Zweifeln. Staunen.

Detaillierte Infos: www.ev-allianz-ak.de

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen
CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Schützenverein Leuzbach-Bergenhäusen** **mit sportlichen Erfolgen und gesellschaftlichen** **Veranstaltungen zufrieden**

Die Jahreshauptversammlung brachte bei den Wahlen einige Veränderungen. Mit Jahresbeginn absolvierte der Schützenverein Leuzbach-Bergenhäusen seine Jahreshauptversammlung im Vereinshaus. Schützenmeister Guido Böing begrüßte unter den zahlreichen Mitgliedern Königin Carina I. Weßler, Kaiser Kurt Höller und die Ehrenmitglieder. In seinem Jahresbericht ging Böing auf die Besuche der Schützenfeste kurz ein. Er stellte fest, dass die Zahl der Mitglieder, die samstags und sonntags mit auf die Feste fahren, sehr

schwanke. In Eigenleistung wurde der Luftgewehrschießstand renoviert. Jetzt stehe ein großer und heller zur Verfügung. Ein besonderer Dank ging an die fleißigen Helfer. Sportleiterin Christa Griffel berichtete von einem schießsportlich erfolgreichen Jahr. Neben der Nennung der erfolgreichen Schützen waren das Ortspokalschießen, das Königsschießen, die Vereins-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie das Sauschießen Thema. Auch die Veränderungen im Waffengesetz wurden behandelt. Vereinsjugendleiterin Carina Wessler sprach in ihrem Bericht von einer nicht allzu großen Jugendgruppe, die aber einen stabilen Leistungsstand aufweise. In diesem Zusammenhang sei der Verein stolz darauf, dass es seit langer Zeit wieder einen Kronprinzen mit Dennis Paluschek und einen Jugendkönig mit Niklas Müller gebe). Der Bericht des Kassierers Ulf Flemmer wurde von der Versammlung positiv aufgenommen. Er bedankte sich bei seiner Stellvertreterin Lore Welter für die Unterstützung. Kassenprüfer für 2012 waren Alexander Weßler, Katharina Fassel und Ronja Böing. Sie bestätigten dem Kassierer eine vorbildlich geführte Kasse. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Kassenprüfer für 2013 wurden Jürgen Krämer und Anita Ochsenbrücher. Das Thema Beitragserhöhung wurde besprochen und nach ausgiebiger Diskussion einer Beitragserhöhung ab 2014, von ca. fünf Prozent zugestimmt. Schriftführerin Sonja Fassel hatte frühzeitig angekündigt, dass sie 2013 nicht mehr zur Verfügung stehe und somit ein neuer Schriftführer gewählt werden musste. Als Nachfolger schlug sie Alexander Roth vor. Roth erhielt die Zustimmung der Versammlung. Schützenmeister Böing dankte Fassel für ihre 12-jährige Vorstandstätigkeit. Da Roth Stellvertreter der Schießleitung und der Jugendleitung war, musste Ersatz gesucht werden. Katharina Fassel wurde vorgeschlagen und gewählt.



In den Festausschuss wurden wiedergewählt: Egbert Wagner, Heinz Werner Fassel und Hans Deckmann. Neu hinzu kamen Monika Böing und Dieter Rulle. Ab 2013 gibt es bei den Leuzbachern eine Geschäftsordnung, die in Verbindung mit der Vereinssatzung den Ablauf und Verantwortlichkeiten im Schützenjahr regelt. Unter Verschiedenes gab der Festausschuss-Vorsitzende Rüdiger Flemmer einen Überblick über die Vorbereitung des Schützenfestes 2013. Besonders wurde der Frühschoppen angesprochen. Carsten Düner, Abteilungsleiter Salsa-Tanz Abteilung, beschrieb der Versammlung den guten Start und Stand der Salsa-Gruppe. Seit einem Jahr trainiert die Gruppe jeden Montag im Schützenhaus. Dieser Gruppe haben sich 30 Personen angeschlossen. (wwa)

■ **Waldbauverein Altenkirchen e.V.**

Der Waldbauverein Altenkirchen e. V. bietet im 1. Halbjahr 2013

Motorsägenkurse an folgenden Termine an:

MS-Basis (Grundlehrgang): 06.05. und 07.05.2013

MS-Privatwald (Aufbaulehrgang): 26. - 27.02.

sowie 25. - 26.03.2013.

Teilnehmer können Haubergsgenossen, Waldinteressenten, Privatwaldbesitzer in Rheinland-Pfalz oder deren Angehörige. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Geschäftsstelle des Waldbauvereins Altenkirchen: Waldbauverein Altenkirchen, Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Tel. 02741-9372294, Mail: info@wbv-altenkirchen.de Web: www.wbv-altenkirchen.de

■ **Neujahrsempfang der Eine-Welt-Gruppe e.V.**

Zum Neujahrsempfang der Eine-Welt-Gruppe e.V. Altenkirchen waren zahlreiche Gäste im Forum der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen erschienen. Die Vorsitzende Gudrun Weber-Gerhards begrüßte für die Stadt und Verbandsgemeinde Altenkirchen Herrn Heinz Düber, für den Evangelischen Kirchenkreis Frau Gerlinde Eschemann, sowie Frau Adelheid Braun für den NABU und Frau Christa Hillmer für die Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen. Neben diesen Kooperationspartnern und Großkunden gibt es auch

enge Zusammenarbeit mit dem Kloster Marienstatt, dem Tibet-Gesprächskreis, den Landfrauen der Region und der katholischen Kirchengemeinde. Der Neujahrsempfang dient in erster Linie der Begegnung zwischen den Mitgliedern, den mehr als 40 ehrenamtlich Mitarbeitenden rund um den Verkauf der fair gehandelten Waren und den kooperierenden Gruppen.



Nach ausführlichen Gesprächen am reichhaltigen Buffett informierte Frau Weber-Gerhards über den Fortgang des schon mehrjährig unterstützten Keniaprojekts, bei dem in 2012 zwei weitere Klassenräume an der Baragoi High School für Mädchen dank vieler Spenden auch aus Altenkirchen fertig gestellt werden konnten. Erstmals unterstützte die Eine-Welt-Gruppe im vergangenen Jahr das „integrierte Dorfentwicklungsprojekt“ in Myanmar/Burma. Die Kontakte dorthin entstanden durch Herrn Ulrich Seim und den Freundeskreis Chotanapur, durch den zahlreiche Produkte aus dem Großraum Indien im Weltladen verkauft werden können.

Anhand von Bildern zeigte Herr Seim die Fortschritte beim Bau einer Schule und einer Gesundheitsklinik und informierte über die handwerklichen Fähigkeiten der Menschen vor Ort anhand mitgebrachter kunstvoll geschnittener Bilder und Lacktablets sowie gewebter Taschen. Herr Seim unterstrich, wie wichtig es ist, in der noch jungen Demokratie, Initiativen zur Selbstversorgung der Bevölkerung und dem Aufbau kleiner Produktionsgenossenschaften beizutragen. Interessierte aus der Eine-Welt-Gruppe Altenkirchen wurden eingeladen zu einer Reise im Herbst 2013, um selbst Kontakte zu knüpfen und Möglichkeiten des fairen Handels auszuloten.

Im Weltladen in der Fußgängerzone erhalten Sie weitere Infos zu den Hintergründen der Produktionsgenossenschaften und auch zum Keniaprojekt.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen** **Bildungsangebote in Kooperation** **mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen** **Studienreise nach St. Petersburg - Infoabend**



Im Oktober 2012 war unter sachkundiger Leitung von Frau Dr. (russ. Föd.) Maria Weller (Kunsthistorikerin und Dr. der Philosophie) eine Reisegruppe unterwegs diese wunderbare Stadt zu erkunden. Vom 6. - 13. Oktober 2013 bieten wir die Reise ein weiteres Mal

an. An diesem Abend kann man sich über alle Formalitäten und Notwendigkeiten informieren und Frau Weller persönlich kennen lernen. Eine Anmeldung für die Reise muss bis zum 15. März verbindlich erfolgen. Kosten: ca. 900 EUR - inkl. Vers./Flug und Hotel (abhängig von dem Flugpreis)

Infoabend: Mittwoch, 13.2., 20 Uhr, kostenlos; Nr. 0901-02131

Japanisches Heilströmen „Jin Shin Jyutsu“

Gerade in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit ist es notwendig, die innere Ausgeglichenheit im Energiesystem unseres Körpers zu stärken. Denn dadurch fördern wir Gesundheit, Wohlbefinden und unsere Selbstheilungskräfte. Eine Methode zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden ist das japanische Heilströmen „Jin Shin Jyutsu“.

Referentin: Friedegard Diestelkamp, Ausbildung zur Jin Shin Jyutsu-Praktikerin

Informationsabend: Freitag, 15.02., 19.00 Uhr Nr. 0701-02131

Fortbildungs-Wochenende Teil 1: 23. - 24.02., Samstag 10.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr; 129 EUR (Selbstverpflegung); Nr. 0702-0213W

Naturseifen selbstgemacht

Selbst produzierte Seifen sind vielseitig einsetzbar und ersetzen einen großen Teil der diversen Seifen, Shampoos, Lotionen usw. Zudem können Allergiker selbst entscheiden, welche Inhaltsstoffe sie verwenden und welche nicht. Wir wenden das Kalt-Rührverfahren an. Das bedeutet: die Seifen werden mittels einer Lauge hergestellt und nicht gekocht. Sie bekommen Informationen zu Duft-, Farb- und ergänzenden Stoffen sowie eine Anleitung, wie Sie Sei-

fen herstellen und wie die einzelnen Verfahrensstufen anzuwenden sind. Jede/r Teilnehmer/in kann drei selbst gemachte Seifen mit nach Hause nehmen. Mitzubringen sind feste Gummihandschuhe, ein Kittel (der auch schmutzig werden darf), eine Schutzbrille (wenn vorhanden, da mit Laugen gearbeitet wird). Referent: Markus Seifen Samstag, 16.2. 13.30 - 16.30 Uhr, 18 EUR Nr. 0804-0213W

Computerkurs für Frauen - Mit Spaß zum Lernen

Entspannt zuhören und dann selber ausprobieren: dieses Konzept wird jetzt auch bei den Computerkursen des Haus Felsenkeller angewendet. So vertiefen sie ihr Grundlagenwissen, erweitern ihre Computer-Kenntnisse und lernen Neues dazu. Der lebendige Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und die gegenseitige Unterstützung ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses. Lebenslanges Lernen kann auch Spaß machen.

Die Themen: Textverarbeitung: Wie ging das nochmal? - Tabellenkalkulation: Rechnen lassen macht Spaß - Spielen mit der Wii: Positive Gesundheitswirkung oder negative Effekte? - Surfen mit Sinn: Wissens- und Lernseiten für Kinder und Erwachsene - Neue Hobbys entdecken: Geocaching, Fotobuch und Co; Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung

Mo - Fr, 18. - 22.02. je 9.00 - 12.00 Uhr, 129 EUR; Nr. 0521-0213W

„Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ -

Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Pflichtmodul 4 „Lernmethodische Kompetenz“

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Di - Mi, 26.-27.02. je 9.00 - 16.30 Uhr, 60 EUR (inkl. Verpflegung);

Nr. 0550-0213W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch

JSG-Mädchen zeigen eine tolle Leistung

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat ihr Auswärtsspiel beim TuS Weibern verloren, zeigte dabei aber eine gute Leistung. Vor allem in der Abwehr gab sich die Mannschaft zu Beginn sehr engagiert und einsatzfreudig und ließ bis zur zehnten Minute nur zwei Gegentore zu. Dann setzte sich der körperlich und dann auch spielerisch überlegene Gegner durch und zog zum 9:2 Halbzeitstand davon. Im zweiten Spielabschnitt scheiterten die JSG-Mädchen oft an der gut aufgelegten Torfrau aus Weibern. So wurden zahlreiche freie Würfe und Tempogegenstöße verworfen. Die weibliche D-Jugend trainiert immer dienstags um 18 Uhr in der Glockenspitze und donnerstags um 17 Uhr in der Halle der Realschule in Altenkirchen. Über interessierte Mädchen der Jahrgänge 2000 und jünger würden wir uns freuen.

Für die JSG spielten: Celina Jung und Pauline Durben (1) im Tor und im Feld, Charnae Pape (4), Madeleine Schütz, Katharina Bauer, Mathea Deisting, Alicia Gerhards, Lena Frohn (1), Celina Gehrsitz und Lea Wittelsberger

■ ASG Altenkirchen 1883 e.V.

Tennisabteilung

Die Jugend der Tennisabteilung hat sich getroffen, um die Meisterschaftsrunde 2013 zu planen. Insgesamt sind 11 Jugendmannschaften für die Mannschaftsspiele gemeldet, die im Mai und Juni stattfinden. Trainer Razvan Mihai hat noch einmal alle teilnehmenden Spieler persönlich vorgestellt, die in den Mädchen- und Jungenmannschaften U12, U15 und U18 teilnehmen. Für die unter 10jährigen gibt es eine separate „Mainzelmännchen“-Mannschaftsrunde, die nach den Sommerferien stattfindet. Die Jüngsten werden auf diese Spiele ab der Sommersaison separat vorbereitet, gemeldet werden hier zusätzlich 2-3 Mannschaften.



Die ASG-Tennisabteilung bietet Kindern ab 5 Jahren, die bisher kein Tennis spielen, einen Schnupperkurs (15.02. - 30.04) der Ten-

nisschule LOB an, bei dem in einem Grundkurs über 8 Stunden auf spielerische Weise Grundschnitte des Tennis, sowie Motorik, Kondition und Taktik geschult werden. Der Kurs kostet 48,- Euro, Anmeldung an Trainer Razvan Mihai 0175-8812844 oder razvan.mihai@t-online.de. Pro Kurs wird mit maximal 5 Kindern trainiert, so dass eine persönliche Betreuung garantiert ist.

Winterwanderung ASG Breitensport am 3.3.2013

Die Winterwanderung der Breitensportabteilung der ASG Altenkirchen findet am Sonntag, 3. März, statt. Start ist um 10.30 Uhr am Parkplatz Weyerdamm. Ziel der Wanderung (mit Umwegen) ist das Landgasthaus „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Hier erfolgt nach einem Imbiss, ab 13 Uhr, die Ausgabe der Sportabzeichen 2012. Um Anmeldung wird gebeten bis zum Donnerstag, 28. Februar, bei den Übungsleitern der Sportgruppen bei Gaby Sauer, Tel. 02681 6474, oder bei Jürgen Janke, Tel. 02688-524, bzw. Email jejanke@t-online.de oder gabriele.sauer@online.de

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Am Freitag, 25.01.2013, übergab Sandro Marrazza vom ad Auto-Dienst Marrazza in Altenkirchen das Zugleiterfahrzeug an den Zugleiter Karlheinz Fels.

Weitere Fahrzeuge vom gleichnamigen Auto-Dienst stehen der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen für den Karnevalsumzug am Sonntag, 10. Februar 2013, zur Verfügung. Anmeldungen für den Karnevalsumzug an den Zugleiter, Tel. 02681/5516.



■ ASG Abteilung Taekwondo

Kindertraining

Ab sofort suchen wir noch Kinder und Jugendliche für das Anfängertraining Taekwondo. Immer mittwochs und freitags findet das Training für Anfänger statt. In der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr für Kinder bis 10 Jahre und ab 18.30 bis 20 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre. Wir bieten allen Interessenten an, sich einmal das Training während der offiziellen Zeiten anzuschauen und auch gerne einmal mitzumachen. Das Training wird von ausgebildeten Übungsleitern (Sportbund Rheinland) abgehalten.

Weitere Informationen unter: www.asg-altenkirchen.de



Bei der letzten Prüfung im Dezember 2012

Modern Arnis Lehrgang mit der ASG Altenkirchen

Am vergangenen Wochenende richtete die ASG Abteilung Taekwondo/Aikido/Modern Arnis einen offenen Lehrgang mit Großmeister Dieter Knüttel (8. Dan Modern Arnis) in Altenkirchen aus. Mehr als 20 Sportler aus den verschiedenen Stilrichtungen des Kampfsportes nahmen daran teil. (Taekwondo, Jujutsu, Judo,

Modern Arnis sind hier zu nennen). Knüttel gab sich erfreut über die zahlreichen Teilnehmer und lobte die ASG als Ausrichter des Lehrganges.



Trainingsimpressionen mit Stock aus dem Lehrgang

Seit Januar diesen Jahres ist unter der Leitung von Mike Lange (1. Dan Modern Arnis und Schüler von Dieter Knüttel) eine Anfängergruppe entstanden die immer montags von 20 bis 21.30 Uhr trainiert. Trainingsort ist die Sporthalle an der Glockenspitze -

Realschule Plus. Wir freuen uns natürlich sehr über weitere Mitglieder die diesen philippinischen Kampfsport erlernen möchte. Info's unter www.modern-arnis.de und unter www.asg-altenkirchen.de

■ SPD-Neujahrsempfang mit Friedhelm Julius Beucher



Sabine Bätzing-Lichtenthäler im Gespräch mit Friedrich Julius Beucher

Die Genossinnen und Genossen der Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch hatten zum Neujahrsempfang eingeladen. Im gut gefüllten Bürgerhaus in Hasselbach begrüßte Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB, die Gäste und

stimmte sie auf das Wahljahr 2013 ein. Thorsten Wehner, MdL, ging in seinem Grußwort auf das Thema „Inklusion“ in der Politik des Landes Rheinland-Pfalz ein und Andreas Hundhausen, SPD-Kreisvorsitzender, wies darauf hin, dass die SPD in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiern kann. Der Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Staats stellte den Ort Hasselbach vor und freute sich, dass die Genossinnen und Genossen hier ihren Neujahrsempfang veranstalteten. Die musikalische Umrahmung übernahm in gewohnt gekonnter Manier das Duo „El acustico“ Franziska Hähn und Vanessa Weber. Friedrich Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes, referierte zum Thema „Inklusion im Sport“. Der DSB ist der größte Behindertensportbund der Welt.

Etwa 2000 Spitzenathleten vertreten Deutschland auf Wettbewerben, wie den Paralympics 2012 in London. Im Behindertensport sind die Mannschaften oft mit behinderten und nichtbehinderten Sportlern besetzt. Beucher hält eine Sonderregelung für Behinderte für falsch. Teilhabe nach geltendem Regelwerk bedeutet Inklusion. Daher sollte der Blick auf den Sport und nicht auf die Beeinträchtigung gerichtet sein. In der BRD leben 3,8 Mio Menschen mit Behinderungen. In 5800 Vereinen treffen sich vor allem Breiten- und Rehasportler. Der Rehasport ermutigt viele Menschen nach Unfällen wieder am Leben teilzuhaben. Barrierefreiheit spiele dabei nicht nur für Sportler, sondern auch für Ältere, Kranke und Mütter eine Rolle. Die Behindertensportverbände sind hier besonders wichtig, weil auf Grund des niedrigschwelligen Angebots mehr Menschen Sport treiben und die Mobilität im Alltag verstärkt wird.

Kinderschutzbund Altenkirchen

■ Anmeldungen zum Basar „Rund ums Kind“



die lobby für kinder

Am Sonntag, 3. März, veranstaltet der Kinderschutzbund Altenkirchen einen Secondhand-Basar in der Stadthalle

Altenkirchen. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr werden Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr angeboten. Wer an diesem Tage Waren anbieten möchte, kann sich im Secondhand-Laden des Kinderschutzbundes, Wilhelmstr. 33, in Altenkirchen oder unter Tel. 02681 / 70209 anmelden.

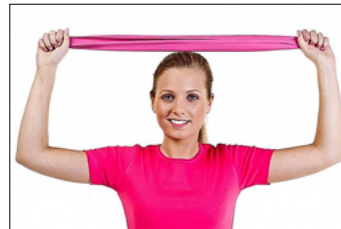
■ Hospizverein Altenkirchen e.V. schult auch 2013

12 Teilnehmende trafen sich am letzten Wochenende im Januar in der Landesjugendakademie AK zum neuen Kurs des Hospizvereins Altenkirchen e.V. „Zur Sterbebegleitung befähigen“.



„Das Thema Lebensende muss mehr in das Gespräch der Menschen rücken“, darüber waren sich am Ende des Kurstages unter der Leitung von Erika Gierich und Tina Sandhöfer alle Teilnehmenden einig. „Wir haben den persönlichen Austausch und die Informationen als Bereicherung empfunden“, so sagten die zukünftigen Ehrenamtlichen, die nun mit großem Interesse auf den zweiten Termin im Februar blicken. Weitere Ausbildungstermine und Begleitung auf Anfrage unter 02681-879658. th. webel-reiner

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Gymnastik Mix für einen starken Rücken



Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet ab dem 26. Februar um 19 Uhr, wieder einen Kurs zur Kräftigung der Rückenmuskulatur an. Er ist insgesamt an 6 Abenden.

Der Einsatz funktioneller Dehn-, Kräftigungs-, und Stabilisationsübungen stellt einen Schwerpunkt des Kurskonzepts dar.

Effektive Übungen dienen der „Beweglichmachung“, Balance und Körperwahrnehmung des Rückens. Im Kurs werden Entspannungsübungen mit eingebaut, die sich ohne viel Aufwand auch in den Alltag integrieren lassen. Mit Einsatz von kleinen Handgeräten verspricht der Kurs ein abwechslungsreiches Rückenprogramm.

Wer mehr wissen möchte kann sich bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags), oder bei der Kursleitung Bettina Schumacher, Tel. 02681-2671, melden. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte und nehmen Anmeldungen entgegen.

■ Kirchenchor hielt Rückschau

Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Cäcilia Beul - „Über den Tellerrand schauen und gemeinsame zukunftsträchtige Projekte anstreben“

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors „Cäcilia“ Beul trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal Beul. Der Vorsitzende des Chors, Günter Straub, konnte zahlreiche Chormitglieder begrüßen, ebenso den Präses, Pfarrer Bruno Nebel, und den Chorleiter, Adam Lenart. Der Vorsitzende blickte auf das vergangene Probenjahr zurück und bedankte sich bei den Chormitgliedern für ihre Aktivität und beim Vorstand für die Unterstützung aller Vorhaben. Später sprach der Präses des Chors, Pfarrer Bruno Nebel, Worte des Dankes und der Ermutigung an alle Chormitglieder zum Lobe Gottes bei der Messgestaltung mitzutun und im Gottesdienst und im Alltag Gemeinschaft zu pflegen. Bei allem Pessimismus heißt es nach vorne zu schauen und den Chor als wichtige Lebenszelle der Gemeinde zu verstehen.

Im Anschluss daran dankte der Chorleiter, Herr Lenart, allen Chormitgliedern für die gezeigte Einsatzfreude. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2012 wurde von der Schriftführerin, Gabi Kreuser, vorgelesen, ebenso das Protokoll der letzten Generalversammlung. Zu den zahlreichen Aktivitäten zählten natürlich besonders die Gottesdienstgestaltungen in der Kapelle von Beul, aber auch die gemeinsam getragenen Veranstaltungen im Seelsorgebereich. Die Kassiererin, Betti Israel, berichtete über eine gesunde Kassenlage. Ihr wurde von den Kassenprüferinnen Trudi Sander und Helga Seibert eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Dem gesamten Vorstand wurde nach dem Antrag des Präses, Pfarrer Bruno Nebel, Entlastung erteilt. Bei der anschließenden Terminierung gesanglicher Vorhaben standen die Gottesdienstgestaltungen in Altenkirchen und Beul im Vordergrund, aber auch gemeinsame Vorhaben im Seelsorgebereich. Besondere Beachtung schenkt man der gesangliche Begleitung der Vorhaben der Seniorengruppe Beul, wie das Singen am Erntedankfest, die Unterstützung eines Projektchors zur Festgestaltung des Himmelfahrtstages und eine Gottesdienstgestaltung in Marienthal. Es wird auch ein Chor-Projekt ins Auge gefasst, mit anderen Chören zusammen den Kreuzweg von Liszt zu

singen und zu Passionsandachten und Kreuzweggebeten einzuladen. Im Anschluss an die Versammlung gab es noch ein leckeres Würstchen-Essen. Man saß noch eine Zeit lang in geselliger Runde beisammen und ließ die Versammlung harmonisch ausklingen.

■ SSV Eichelhardt

Bewegung und Tanz für Kinder von 3 bis 10 Jahre



Hallo Kinder von 3 - 10 Jahre. Habt Ihr Spaß an Bewegung und Tanz? Dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Wir treffen uns jeden Freitag in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Sporthalle in Eichelhardt. Wenn Ihr Lust und Zeit habt, schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf

Euch. Wir (Ulrike Jung und Lisa Marie Könsgen) sind ausgebildete Übungsleiter mit Lizenz.

■ Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen

Kindergarten Sternschnuppe lässt neue Puppen tanzen



Schon im Herbst letzten Jahres, als die Tage kürzer und kühler wurden, erstrahlten in erster Linie Mädchenaugen beim Anblick der neuesten Errungenschaften des Fördervereins für den Kindergarten Sternschnuppe: ein Sortiment von Barbie-Puppen, ein Barbie-Schlafzimmer sowie ein bis oben hin gefüllter Puppenkleiderschrank für Puppen aller Art! Für den Fall, dass ein Püppchen, ein Teddy oder sonstiger Spielzeugpatient einmal verletzt sein oder von Beschwerden wie Übelkeit und Bauchweh oder Schnupfen, Husten und Fieber geplagt wird, steht den kleinen Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern jetzt auch ein kleiner Arztkoffer zur Verfügung.

Mit einer Kinder-Couch und einer Schaukel-Banane wurde gleichzeitig dafür gesorgt, dass sich alle - ob Patienten oder Krankenpflegepersonal - auch mal hinsetzen oder hinlegen und entspannen können. Wir freuen uns, dass wir den Kindern des Kindergartens Sternschnuppe mit all diesen Dingen, die wir in sehr gutem Zustand aus zweiter Hand erstehen konnten, eine sichtlich große Freude gemacht haben.

■ Gymnastikfreunde Herptheroth

Am achten Tag des Novembers im Jahre 1992 trafen sich achtzehn gesundheitsbewusste Herptherother Bürgerinnen und Bürger im Brunnenhaus zu Herptheroth, um unter Aufsicht eines erfahrenen Medicus ihre ersten Übungen zur Ertüchtigung ihres Körpers, insbesondere des Rückens durchzuführen.



„Gymnastikfreunde Herptheroth November 1992“ - so steht es auf unserer Gründungsurkunde, die auf Wunsch der Firma Intersport Hammer auf „alt“ getrimmt wurde. Keiner aber glaubte damals daran, dass diese Einrichtung 20 Jahre alt werden würde. Um dem damals neu erbauten Brunnenhaus, Neider behaupteten, dem „teuersten Wohnzimmer im Bistum Limburg“ - einer „Stätte der Begegnung“, wie es Architekt Thomas nannte - einen Sinn zu geben, hatte ich als Bandscheibengeschädigter die Idee zu gymnastischen Übungen in diesem Haus. Schön, dass alle Frauen der Idee „Gymnastik“ treu geblieben sind und bis heute jeden Dienstagabend von 20 bis 21 Uhr zur Übungsstunde kommen. Auf die Frage, warum nur Frauen zur Gymnastikstunde kommen, gibt es eine plausible

... UND WAS MACHEN IHRE GELENKE?

AKTIV- UND MEDIZINISCHE BANDAGEN

FÜR ARBEIT, FREIZEIT UND SPORT

WERNER

Krell

•

SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 26 81 / 30 52
Wisem, ☎ 0 27 42 / 23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 89 / 30 70

Erklärung: Bei wem meldet sich eigentlich eine Haushaltsmanagerin krank? Putzen, waschen, bügeln, kochen, Kinder betreuen! Krank sein geht da gar nicht. Also, muss ‚Frau‘ fitter sein als ‚Mann‘. Darum bewundere ich die Gymnastikfrauen, die sich Dienstag abends auch noch die Zeit nehmen, um etwas für ihre Gesundheit zu tun. So blicken wir nun auf 20 Jahre unfallfreies Turnen zurück. Ich freue mich, auch weitere Jahre für Euch den Vorturner machen zu dürfen.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

... am Samstag, 16. Februar 2013, 20 Uhr, im Dorfgemeinschafts- haus Gieleroth.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung der Versammlung durch den Vorsitzenden; 2. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer; 3. Aussprache hierzu und Entlastung des Kassierers; 4. Neuwahl der Kassenprüfer; 5. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten in 2012; 6. Aussprache hierzu; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Neuwahl des Vorstands; 10. Geplante Aktivitäten in 2013, Flursäuberung 23.03.2013, Ausflug ins Landschaftsmuseum Hachenburg, Streuobstwiesenaktions- jahr; 11. Verschiedenes.

Zu der Versammlung sind alle Vereinsmitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

■ HSV Helmenzen

Klaus Schneider tritt die Nachfolge von Theo Weller an

Die Mitglieder des HSV Helmenzen wählten im Rahmen der Jahreshauptversammlung Klaus Schneider einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Der bisherige Amtsinhaber, Theo Weller, stand nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Theo Weller gehörte 14 Jahre lang ununterbrochen zum Vorstand des HSV. In den Jahren 1999 und 2000 übte er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden aus.



Von 2001 bis zum Januar 2013 leitete er als Vorsitzender vorbildlich die Geschicke des Vereins. Ortsbürgermeister Heinz-Walter Henn und der neue Vorsitzende Klaus Schneider dankten Theo

Weller für seinen außerordentlichen Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und seine Verdienste für und um den Verein in den vergangenen 14 Jahren. Als Dank und Anerkennung überreichten Klaus Schneider und Kassierer Frank Pfeifer eine Urkunde an Theo Weller. Mit Klaus Schneider tritt ein Gründungsmitglied des HSV die Nachfolge von Theo Weller an. Klaus Schneider ist seit Gründung des Vereins im Jahr 1984 ununterbrochen im Vorstand tätig. Von 1984 bis 2000 als Schriftführer, seit 2001 als stellvertretender Vorsitzender und jetzt als Vorsitzender. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder einstimmig Volker Müller. Er ist seit 1996 als Abteilungsleiter Fußball im Vorstand tätig. Seine Aufgabe übernimmt nun Philipp Schödl, Betreuer der Jugendmannschaft des HSV. (www)

■ Möhnensitzung des Schützenverein Maulsbach e.V.

Am Samstag, 9. Februar, ab 15.11 Uhr findet die traditionelle Möhnensitzung des Schützenverein Maulsbach e.V. statt. Platzreservierungen nehmen Doris Lichtenthäler, 02685/1897, und Heidi Kählytz, 02686/1443, entgegen.

Neben Bütenrednern und Sketchen aus den eigenen Reihen werden die KG Burglahr und die KG Altenhofen mit ihren Tanzgruppen und ihren Tollitäten erwartet.

■ Sängervereinigung Ingelbach Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Vereins lädt zur Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Ingelbach e.V. hiermit herzlich ein. Sie findet am Freitag, 23. Februar 2013, 20 Uhr, in der Gaststätte „Krack“ in Ingelbach statt.

Tagesordnung: Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung, Geschäftsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer, Verschiedenes. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

■ SG Ingelbach/Borod/Mudenbach Abt. Alte Herren

Die diesjährige Versammlung der Alten Herren findet am 22.02.2013 um 20 Uhr im Vereinslokal in Mudenbach statt. Hiermit sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Wandertag: 23.02.2013; Anmeldung bei Rüdiger Spatz, 02688-987608, oder Christoph Thomas, 02688-8738.

■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Jugendfußball F-Jugend in der Halle im Siegesrausch

In der Vorrunde in Bad Marienberg trafen die F-Jugendlichen auf Fehl-Ritzhausen I und Altenkirchen I. Während Fehl-Ritzhausen mit 3:0 das Nachsehen hatte, unterlag die Nachwuchstruppe Altenkirchen unglücklich mit 2:0.



„So sehn Sieger aus...“ - die erfolgreichen F-Jugendspieler mit ihren Trainern.

Da einige Mannschaften witterungsbedingt nicht antreten konnten, wurden die Paarungen doppelt ausgetragen. Gegen Fehl-Ritzhausen wiederholten die Youngster den 3:0-Sieg. Hochmotiviert ging das junge Team in die Partie gegen Altenkirchen und gab den »AK'lern« mit 4:0 das Nachsehen. Es spielten: B. Weber, L. Krischun, F. Mohr, K. Weishäupl, P. Hassel, A. Spotar und M. Strüder. In der Zwischenrunde in Bad Marienberg knüpfte die Mannschaft um die Trainer Stefan Hassel und Mario Wagner an die guten Leistungen an und besiegte die JSG Merkelbach mit 6:0. Auch die Mannschaft der JSG Irmtraut III musste mit 5:0 die Segeln streichen. Selbstbewusst standen die Jungen dem »Angstgegner« der JSG Hattert II gegenüber.

Doch auch diese Hürde meisterten die F-Jugendspieler und blieben mit 3:1 auf der Siegerstraße. Gekrönt wurde der erfolgreiche Tag mit einem schönen Pokal für jeden Nachwuchsakteur. Dank gilt den Spielern Marlon Böhme, Paul Hassel, Till Dittmeyer, Max Wagner, Amadeus Spotar, Philip Pape und Frederik Mohr.

■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren Mitgliederversammlung am 2. März

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren am 2. März 2013 im Bürgerhaus in Flammersfeld sind die Mitglieder ab 11 Uhr herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung feiert der Ortsverband Flammersfeld/Mehren das 65-jährige Bestehen des Ortsverbandes.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Grußwort des/r Kreisvorsitzenden, 4. Jahresbericht der Vorsitzenden, 5. Bericht des Kassenverwalters, 6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes, 7. Referat VdK Kreisgeschäftsführer, Pause und gemeinsames Mittagessen, 8. Bericht: Vorsitzende 65 Jahre VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren, 9. Grußworte, 10. Ehrungen, 11. Verschiedenes

Der Vorstand des VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren hofft, eine große Anzahl vom Mitgliedern am 2. März 2013 begrüßen zu können.

■ Michelbacher Schützenvorstand bleibt konstant Klaus „Euro“ Krämer zum Ehrenmitglied ernannt



Bei der Mitgliederversammlung 2013 des Schützenvereins „Adler“ Michelbach gab es keine größeren Veränderungen im Vorstand. Der bisherige Vorsitzende Günter Imhäuser, die stellvertretende Schriftführerin Claudia Roth, der Sportleiter Heinz Willi Ellert stellten sich teilweise mit den entsprechenden Hinweisen auf gedankliche Änderungen für die Vorjahre, wieder zur Wahl und wurden auch einstimmig gewählt. Lediglich bei dem neu zu wählenden Vorstandsposten des stellvertretenden Kassierers, den Thomas Wölki seit 18 Jahren inne hatte, ergab sich eine Veränderung. Hier wurde Frank Becker einstimmig als Nachfolger gewählt. Die Bestätigung für die Wahlen im Jugendbereich, in der ebenfalls keine Veränderungen stattfanden, wurde auch einstimmig abgewickelt.



Anschließend bat der Vorsitzende zu der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, hier speziell des am 1. November 2012 verstorbenen Ehrenmitgliedes Karl Willi Faust. Nach der Begrüßung der Majestäten des Vereins, des anwesenden Ortsbürgermeisters Hans Kwiotek, der Ehrenmitglieder des Vereins und der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung ging der Vorsitzende auf die vergangenen Entwicklungen in und um den Verein ein. Er dankte dem in 2012 gewählten 2. Vorsitzenden Martin Metzger einmal besonders für den neuen Schwung, den er innerhalb des Vereins entwickelte, sowie für die gute Präsentation des Vereins als amtierender König mit seiner Königin Sandra Kanthak. Auch die Personen, die sich Woche um Woche um den Erhalt der Schützenhausanlagen kümmerten, sollten nicht unerwähnt bleiben. Die Darstellung des Vereins nach außen durch die Internetseite, die Vereinszeitschrift Adlerschrei, die Verpflichtungen bei privaten Feierlichkeiten und überörtlicher Sportorganisationen und die sehr gut durch die Mitglieder besuchten Schützenfeste der befreundeten Vereine im vergangenen Jahres war ausnahmslos ordentlich. In Absprache mit Ortsbürgermeister Kwiotek wurden mehr Veranstaltungen gemeinsam mit den Bürgern des Dorfes durchgeführt. Die Berichte der Schriftführerin Christine Uhlhaas, sowie der integrierten Gymnastikgruppe brachten gemeinsam noch einmal die Jahresaktivitäten in Erinnerung. Sportleiter Heinz Willi Ellert berichtete über die ansprechenden sportlichen Erfolge der Schützen. Er nahm mit der amtierenden Kaiserin Wilma Schleiden eine kleine Ehrung

für den Schützen Hermann Kanthak und die Schützin Doris Kuklik vor. Beide hatten die Farben des Vereins bei den deutschen Meisterschaften in München vertreten. Weiter gab er auch die Urkunde für die sportlichen Erfolge einiger Mitglieder aus.

Den Bericht der Jugendleitung gab, wie in den Vorjahren bewährt, der Jugendsprecher Patrick Schumann amüsant und witzig ab. Mit Spannung erwartet war der Bericht der Kassiererin Wilma Schleiden, doch überraschend positiv.

Das bestätigte auch mit den entsprechenden Erläuterungen der Kassenprüfer Günter Schleiden. Dieser bat auch die Versammlung um Entlastung des Vorstands, der einstimmig gewährt wurde. Die anstehenden Wahlen waren rasch abgewickelt.

Der Tagesordnungspunkt über das vergangene und zukünftige Schützenfest war mit durchaus positiven Vorschlägen für Neues ruhig abgehandelt. Unter Punkt Verschiedenes begann der Vorsitzende Günter Imhäuser mit dem Vortrag über die Verdienste eines bestimmten Vereinsmitglieds. Er endete damit, das sich der Vorstand entschlossen hatte „unseren Euro“ Klaus Krämer zum Ehrenmitglied zu ernennen. Ein lang anhaltender Applaus bestätigte diese Entscheidung des Vorstands.



Klaus Krämer (links) wurde Ehrenmitglied des Vereins.

Der an Diskussionsstoff reichste Punkt über das Nichtrauchergesetz bei Sportstätten in privater Trägerschaft endete mit der demokratischen Mehrheit der Versammlung über ein absolutes Rauchverbot in allen Räumen des Schützenhauses. Mit Hinweis auf die anstehenden

Termine in 2013, hier wies der Vorsitzenden besonders auf den rheinischen Schützenfest im April in Wissen hin, endete die Versammlung mit einem vom König Martin Metzger gesponserten Imbiss.

■ Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach und Förderverein halten gemeinsam Generalversammlung ab



Kaltes Winterwetter und die Grippe hielten einige Mitglieder des SV „Im Grunde“ Marenbach und seines Fördervereins von der Teilnahme an der Generalversammlung ab. Wo sich ansonsten zwischen 60 bis 80 Personen versammelten, zählte der Vorstand in diesem Jahre gerade mal die Hälfte. Vorsitzenden Ralf Gerhards führte die Versammlung durch. Im Ablauf der Tagesordnung wurde erst die Ver-

sammlung des Fördervereins durchgeführt. Den Berichten zum Geschäftsjahr folgte die der Kassiererin Beate Müller, der Schießwarte Florian Ackermann, der Jugendwart Udo Walterschen und der Kassenprüfer Klaus Dieter Schumacher und Uli Hassel. Die Entlastung erfolgte einstimmig.



Foto: Wachow

Ebenso bei den Wahlen zum Vorstand die Wahl des ersten Vorsitzenden Manfred Engelbert, der zweiten Vorsitzenden Stefanie Schäfer und der Kassiererin Beate Müller. Beate Müller war nicht anwesend, hatte aber eine Einverständniserklärung schriftlich hinterlegt. Neue Kassenprüfer wurden nicht gefunden. Somit bleiben als Kassenprüfer Schumacher und Hassel im Amt. Die Zügigkeit der Versammlungsführung setzte sich auch beim Schützenverein fort. Kurz und sachlich wurden die Berichte der verschiedenen Ressorts vorgetragen und abgehandelt. Schriftführer Ralf Hopbach stellte das zurückliegende Rechnungsjahr, Stefan Porath den allgemeinen Bericht, Raimund Werning den Kassenbericht sowie Klaus Dieter Schumacher den Kassenprüfbericht vor. Zu den Kassenprüfern gehörte auch

Detlef Streginski. Die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig. Bei den Wahlen zum Vorstand gab es durchweg einstimmige Zustimmungen. Vorsitzender ist weiterhin Ralf Gerhards, sein Stellvertreter Stefan Porath, Schriftführer Ralf Hopbach, Kassierer Raimund Werning, stellvertretender Kassierer Kurt Werner Schneider. Schießwarte sind Hans Willi Hassel, Norbert Müller, Florian Ackermann und Harald Roedel. Kassenprüfer sind Detlef Streginski und Uwe Rode. Dem Festausschuss gehören Cornelia Schumacher, Timo Grau und Stefanie Schäfer an. Die Beschlüsse der vorangegangenen Jugendversammlung wurden einstimmig bestätigt. (wwa)

■ SSV Weyerbusch e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung des Hauptvereins



Diese findet am Donnerstag, 21. Februar 2013, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in Weyerbusch statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten; 2. Geschäftsbericht des Präsidiums und Geschäftsberichte der Abteilungen mit anschließender Aussprache; 3. Kassenbericht mit anschließender Antrag-

stellung auf Entlastung des Präsidiums; 4. Feststellung der Anzahl der erschienenen und wahlberechtigten Mitglieder; 5. Ehrungen von Mitgliedern; 6. Satzungsänderungen (§ 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 + 16), Ziel der Satzungsänderung ist die Neustrukturierung des Präsidiums, Beirat, Abteilungen sowie die Einführung des Jugendvorstandes; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Neuwahl des Präsidiums, sowie der Kassenprüfer; 9. Festlegung der Mitglieds- und außerordentlichen Beiträge; 10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (diese müssen min. eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich mit Begründung bei dem Präsidenten eingereicht werden); 11. Verschiedenes.

Die Neufassung der Satzung kann beim Präsidenten eingesehen werden.

Hinweis: Wir bitten die Mitglieder, die eine Einladung zur Ehrung am Gemütlichen Abend 2012 erhalten haben, aber nicht teilnehmen konnten, zur Jahreshauptversammlung des Hauptvereins zu erscheinen, damit die Ehrung nachgeholt werden kann.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Aktuelle Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam Optimale Selbstorganisation

- Samstag, 9. Februar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €
- Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen**
- Montag, 11. Februar, Dienstag, 12. Februar, Donnerstag, 14. Februar und Freitag, 15. Februar, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
- Frank Runkler - 45 €
- Englisch 55 plus für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2**
- Dienstag, 12. Februar, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine
- Marita Landsberg - 60 €
- Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „Wordpress“**
- Donnerstag, 14. Februar, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
- Frank Runkler - 80 €
- Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1**
- Donnerstag, 14. Februar, 9 bis 10.30 Uhr - 12 Termine
- Sabine Vangelista - 60 €
- Progressive Muskelentspannung**
- Donnerstag, 14. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 8 Termine
- Andrea Nickel - 56 €
- Spanisch für Fortgeschrittene - A2.2**
- Donnerstag, 14. Februar, 10 bis 11.30 Uhr - 14 Termine
- Maria de Schneider - 70 €
- Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2**
- Spanien gehört zu den beliebtesten touristischen Reisezielen,
- Donnerstag, 14. Februar, 16.30 bis 18 Uhr - 14 Termine
- Maria de Schneider - 70 €
- Spanisch für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen - B2**
- Donnerstag, 14. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 14 Termine
- Maria de Schneider - 70 €
- Stricken und Häkeln leicht gemacht - Stricken und/oder Häkeln von A wie Anfang bis Z wie zusammen handarbeiten**
- Freitag, 15. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 10 Termine
- Corinna Walter, freie Textilkünstlerin - 50 €

Autogenes Training

Freitag, 15. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine
Andrea Nickel - 70 €

Französisch für Teilnehmer mit Kenntnissen - A1.2

Freitag, 15. Februar, 9 bis 10.30 Uhr - 12 Termine
Sabine Vangelista - 60 €

Computer-Hilfe am PC oder mit eigenem Notebook für PC-Einsteiger

Freitag, 15. Februar, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine;
Axel Culmsee - 50 €

Workshop "Expressives Stillleben mit Acryl"

Freitag, 15. Februar, 15 bis 19 Uhr und Samstag, 16. Februar,
11 bis 15 Uhr - 2 Termine; Volker Vieregg - 25 €

Einführung in die Perspektive

Samstag, 16. Februar, 15 bis 17.15 Uhr - 4 Termine
Petra Klinkhardt - 40 €

Schwedisch für Anfänger

Montag, 18. Februar, 18 bis 19.30 - 12 Termine; Björn Brühn - 60 €

Business English - Basis for business

Wirtschaftsbezogener Englischkurs - B1
Montag, 18. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine
Brunhilde Busley - 100 €

Business English - "Telephoning" - A2/B1

Kursprache ist Englisch!
Montag, 18. Februar, 19.15 bis 20.45 Uhr - 7 Termine
Brunhilde Busley - 50 €

Kammermusik für Wiedereinsteiger

Montag, 18. Februar, 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr - 6 Termine
Kreisemusikschule in Altenkirchen, Hochstraße, Raum 33
Gerlind Loescher - 30 €

Deutsch als Zweitsprache für Interessenten mit guten Vorkenntnissen - A2/B1

Dienstag, 19. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine;
Dr. Georg Friesdorf; 60 € - Eine Sozialermäßigung auf 30 €
kann beantragt werden.

Spanisch für leicht Fortgeschrittene - A1.7

Dienstag, 19. Februar, 17 bis 18.30 - 14 Termine
Maria de Schneider - 70 €

Französisch für Anfänger - A1

Französisch à la carte - Schnupperkurs für Anfänger
Dienstag, 19. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine
Elke Orthey - 60 €

Xpert Business „Finanzbuchführung (1)“

Dienstag, 19. Februar, 18 bis 21 Uhr - 15 Termine
Manfred Kuhnert - 220 € inklusive Lehrbuch

Textverarbeitung Basics mit Word

Dienstag, 19. Februar, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine
Frank Runkler - 230 €

Positive Sprache und Wertschätzung -

Ermutigende Kommunikation im Alltag
Dienstag, 19. Februar, 19.30 Uhr bis 21 Uhr - 4 Termine
Siglinda Czenkusch - 60 €

La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 20. Februar, 18.30 bis 22 Uhr
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Margherita Genovese - 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €

Kinderfotos sind Frauensache - wirklich??

Donnerstag, 21. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 3 Termine
Werner Menzel - 20 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812211, oder kvhs@kreis-ak.de

■ Offene Türen für zukünftige Fünftklässler und Oberstufenschüler an der IGS Horhausen
Die IGS gewährt Einblick in ihre Arbeit - Anmelden für Klasse 11!

Einen Tag nach der letzten schriftlichen Prüfung des ersten Abiturjahrgangs gab es beim Tag der offenen Tür der IGS Horhausen vieles zu entdecken und zu erforschen. Die Viertklässler und ihre Eltern konnten sich bei Projekten und Unterrichtsbeispielen über die Arbeitsweise der Integrierten Gesamtschule informieren. Die Naturwissenschaften luden die jungen Gäste zum Mitmachen ein. Im Fach Deutsch zeigten Schülerinnen und Schüler, wie man Grammatik spielerisch lernt und dass Fabeln sogar in eine Kiste passen. Um das „Chaos at the zoo“ zu beenden brauchte man schon ein paar Englischkenntnisse, genau wie in Notting Hill, wo Schülerinnen und Schüler der achten Klasse die Gäste auf Englisch begrüßten. Die Klasse 6.4 zeigte, dass Bruchrechnung, ein normalerweise wenig beliebtes Thema, sogar Spaß machen kann, und die Französischschülerinnen und -schüler luden zum Zahlenbingo ein und informierten über den Schüleraustausch mit dem „Collège Fernig“ in Mortagne. Doch nicht nur die zukünftigen Fünftklässler nutzten diesen Tag. Die IGS Horhausen konnte auch bereits viele zukünftige Oberstufenschülerinnen und -schüler begrüßen. Auch für sie gab es neben der

Veranstaltung zum Umgang mit dem Fachwahlbogen interessante Präsentationen, Fachinformationen und Gesprächspartner.

Dass man die gymnasiale Oberstufe auch besuchen kann, wenn man die zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe I noch nicht gelernt hat, erfuhren die Gäste bei der Ausstellung und dem Infostand des Anfängerkurses „Französisch“ der Stufe 11.

Im Computerraum erhielten die Gäste Information zum Erwerb des ECDL (Europäischer Computerführerschein) an der IGS Horhausen, denn schließlich ist sie eine der Medienkompetenzschulen in Rheinland-Pfalz.

Die IGS Horhausen bietet alle Schulabschlüsse an: das Abitur, den schulischen Teil der Fachhochschulreife, den Qualifizierten Sekundarabschluss I und den Abschluss der Berufsreife.

Vom 1. bis zum 28. Februar 2013 können Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe haben, sich für den Besuch der Klasse 11 anmelden.

Informationen zum Anmeldeverfahren erhält man im Sekretariat (Tel. 02687/920920) oder auf der Homepage der Schule.



Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ 300 Jahre Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft

Im Jahr 1713 wurde der Begriff »Nachhaltigkeit« durch den auch für die sächsischen Wälder zuständigen Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz geprägt.

Zur damaligen Zeit ging es um einen langfristigen, gleichmäßigen Holzertrag. Heute hat der Begriff der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft eine ökonomische, ökologische und sozio-kulturelle Dimension. Aber auch weit über die Forstwirtschaft hinaus ist die Nachhaltigkeit zu einem gesellschaftspolitischen Leitbild geworden.

Die deutsche Forstwirtschaft stellt das Jubiläumsjahr 2013 unter den Slogan:

Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?

FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND
Vorausschauend aus Tradition

Wir auch –
seit 300 Jahren.

Allgemeines

- Anzeige -

■ Gewinnübergabe bei Reifen Höfer GmbH

Im Rahmen des Herbstgewinnspiels der „EFR“ (Einkaufsgesellschaft freier Reifenfachhändler), welcher auch die Reifen Höfer GmbH in Weitefeld angeschlossen ist, konnte nun der Hauptpreis (1 Jahr lang kostenlos Mini Cooper fahren) an die Gewinnerin, Frau Annette Tripler aus Daaden, übergeben werden.



v.l. Silke Höfer, Bernd Höfer, Annette Tripler mit Sohn, Herr Jaspar und Herr Paaß von Vredestein

**■ Spende für Gielerother Kinderkrebshilfe
Fußballnachwuchs erspielte 1.980 Euro für die Freunde
der Kinderkrebshilfe Gieleroth**

Als großer Erfolg stellte sich der zehnte Intersport Hammer-Cup in der Hachenburger Rundsporthalle heraus. Vor Weihnachten drehte sich dort alles um König Fußball. Bei den Fußballern ging es aber um weit mehr. Sie hatten die Spiele unter das Motto „Fußballer – helfen – Leben“ gestellt. Über 100 Jugend- und Freizeitteams wett-eiferten um Tore, Punkte und Trophäen. Der Gewinner dieses zehnten Intersport Hammer-Cup war die Kinderkrebshilfe. Die Organisatoren Volker Hammer und Hans Georg Schneider vom FSV Kroppach und Nadine Klaphecker überreichten Uli Fischer, Vorstandsmitglied der Kinderkrebshilfe, den Spendenscheck über 1.980 Euro. Die Teilnehmenden Mannschaften kamen auch nicht zu kurz. Sie erhielten für Platz eins Trikots, Platz zwei Sweatshirts, Platz drei T-Shirts und Platz vier zwei Fußbälle. (wwa)



Foto: Rewa

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mich mit Glückwünschen und Geschenken zu meinem

80. Geburtstag

erfreut haben.

Ein besonderer Dank gilt meinen Nachbarn und dem Westerwälder Hof für den festlichen Geburtstagsbrunch.

Herbert Müller

Helmenzen

**DIERDORFER
GOLDKAUF**



Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Schmuck und Altgold
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)
- Zahngold

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr,
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Inhaber: R. Hauer

56269 Dierdorf - Obertorstraße 9

Telefon 02689/261 32 41 - Mobil 01 63/3628457

Erträumt, erhofft, nun ist Sie da!

Frieda 03. Oktober 2012

Nun sind wir komplett & freuen uns über die Geburt unserer Tochter & Schwester!

Katharina Lorenz & Mario Müller mit Lennart

DANKE

sage ich meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die zu meinem

80. Geburtstag

so liebevoll an mich gedacht haben.

Helene Deneu
Helmenzen

75. Geburtstag

An meinem Geburtstag, am 11.02.2013 bin ich im Urlaub. Daher bitte ich, auch später, von Gratulationen und Geschenke abzusehen. Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Winfried Müller, Sörth

Am 11. Februar 2013 werde ich 80 Jahre.

Diesen Tag möchte ich nur mit meiner Familie verbringen. Eine Karte mit einem Geburtstagsgruß von Euch würde mich sehr erfreuen.

Hermann Schäfer
Herperoth

Am Sonntag, dem 10.2.2013 feiere ich meinen

80.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 10.30 bis 12.00 Uhr im Westerwälder Hof in Helmenzen herzlich willkommen.

Otto Bugnagel
Altenkirchen
– Bitte keine Hausbesuche –

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE:
www.familienanzeigen.wittich.de**



Waltraud Koscielniak
geb. Matten
* 14.02.1933
† 9.12.2012



Danksagung
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Valentin Koscielniak
Elke u. Udo Motikat
Stefani Motikat
Sörth, im Februar 2013

Nachruf!

Wir trauern um SängerInnen, Freunde und Förderer, die im Jahre 2012 verstorben sind:

**Ursula Schmidt • Norbert Blazy
Hanna Hassel • Erwin Kölbach**

Wir verlieren in ihnen Menschen, die mit ihren Gaben die Arbeit unseres Chores bereichert und mit ermöglicht haben.
Wir werden ihnen über ihren Tod hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemischter Chor „Im Grunde“ Oberirsen
Oberirsen, im Januar 2013

Nachruf

Wenn im Kreis der Lebenswelt das Blatt zurück zur Erde fällt, kehrt es zum Ursprung nur zurück.

Wir trauern um unseren hochgeschätzten und langjährigen Jagdpächter

Hans Schievenbusch

Er waidwerkte mit tiefer Verbundenheit seit 1967 in Ölsen.
Wir fühlen mit den Angehörigen und drücken unser tiefes Mitgefühl aus.

Jagdgenossenschaft Ölsen
Der Jagdvorstand



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Erich Meister

für die liebevolle Anteilnahme, die uns in so vielfältiger Weise zuteil wurde.
Es ist tröstlich zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.

Im Namen der Familie
Inge Meister

Marenbach, im Februar 2013

WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!

Dr. Hubert Neumaier

* 21. 8. 1927 † 21. 12. 2012



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre große Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

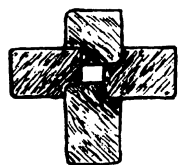
Wir danken Pfarrer Nebel und dem Chor Aveloona für die Gestaltung der Trauerfeier. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der "Fauna" für die liebevolle Betreuung und den hilfreichen Beistand, wann immer er benötigt wurde.

Dank auch für die Tagespflege in der DRK-Einrichtung "Die Buche".

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Neumaier

57614 Stürzelbach, im Februar 2013

Die Familienanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt:
Erinnern in Gemeinschaft.



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

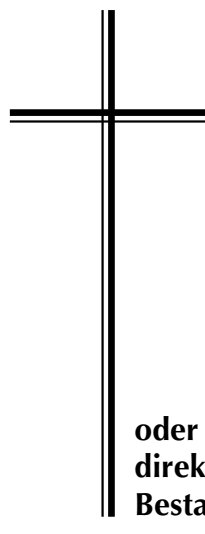
Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen



online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Statt Karten!

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerungen.*

Danke

*sagen wir allen, die unseren lieben
Verstorbenen auf seinem letzten Weg
begleitet haben,
allen, die uns in vielerlei Zeichen der
Zuwendung, im Gespräch oder in einer
stillen Umarmung ihre Verbundenheit
und Anteilnahme ausdrückten.*

Hans Kiry

* 8.11.1926
† 26.11.2012

Käte Kiry
Rosemarie Kiry
Hartmut Kiry mit Familie

Eichen, im Februar 2013

45 JAHRE HAKVOORT

HAKVOORT HANKO
45 EDITION

Hakvoort
HANKO

45 EDITION



Freude am Fahren



HAKVOORT EDITION

- 17" Leichtmetallräder V-Speiche 413
- Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion
- Klimaautomatik sowie Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer
- Nebelscheinwerfer, Park Distance Control (PDC) hinten
- Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung

Verbrauch: innerorts: 7,7l/100km, außerorts 4,9l/100km,
kombiniert 5,9l/100km, CO2-Emission: 137g/km, CO2-Effizienz: C

UNSER SONDERMODELL
BMW 316i EDITION

€ 28.990,-

INKLUSIVE ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN

Automobile Hakvoort GmbH

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

Altenkirchen

Bad Marienberg

Lise-Meitner-Straße 9

Bismarckstraße 59

Tel. (0 26 81) 87 98-0

Tel. (0 26 61) 91 23-0

www.hakvoort.de

HAKVOORT
Automobile
HANKO
... aus gutem Grund

Koblenz

Neuwied

Moselring 27-29

Stettiner Straße 1

Tel. (02 61) 40 46-0

Tel. (0 26 31) 39 50-0

www.hanko.de

Buche Kaminholz

kammergetrocknet und ofenfertig aus eigener Produktion

BRENNHOLZPRODUKTION HASSEL

Wiedstraße 31, 57610 Altenkirchen (bei Raiffeisenmarkt)
Telefon 02681 95750



Reiseland
Bayern
lädt ein!

Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

EinDRUCK schinden!

Mit Drucksachen von
LW-flyerdruck.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: **0 26 24 / 9 1 1 - 0**




Immobilien-Vermittlung & Vermarktung
Privatverkauf-Service

HELD Immobilienwerte

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 02741-9757190

www.held-immobilienwerte.de

Zu vermieten: **Altenkirchen** (Nähe KH) – Sehr schöne Dachwohnung, geh. Ausst., 4 ZKDB, 105 m², AR, Balkon, Garage, KR, neue EBK kann übernommen werden, an NR, **KM 490 € + NK + KT.**

☎ 0 26 81 / 953 10, privat ab 19 Uhr: ☎ 0 26 81 / 982 32 27

Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: auf Anfrage + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, hochwertige Doppelhaushälfte, offener Kamin, Öl-Zentralheizung, Wfl. 135 m², Zi. 5, Grdst. 425 m², Bj. 1995 € 159.000,-
Flammersfeld, Baugrundstück mit Einfamilienhaus mit Abriss- oder Sanierungsmöglichkeit, Grundstück 743 m²! € 37.000,-

Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0



Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Warum verkaufen Sie nicht IHR(E)
Wohnung/Haus an unsere Bausparer?
Ich berate Sie gerne!

Immobilienberater Klaus Roth
☎ 0 26 81 - 95 70 3 oder 0 163 48 24 70 3

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP-Nord

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: **0 26 24 / 9 1 1 - 0**

Anzeigen top platziert! Immer aktuell!

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Zu vermieten:

Flammersfeld, Südstr., ab 1.4.2013

DG, 2 ZKDB, Balkon, 65,46 m² Wfl.,
KM 262,- € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 50, ab 1.5.2013

EG, 4 ZKDB, Balkon, WBS, ca. 83,45 m² Wfl.,
KM 349,40 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab sofort

I. OG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, ca. 79,84 m² Wfl.,
KM 346,51 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab sofort

III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, ca. 31,80 m² Wfl.,
KM 235,00 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab 1.4.2013

II. OG, 2 ZKDB, Balkon, Aufzug, ca. 64,01 m² Wfl.,
KM 330,00 € + NK + 2 MM Kautions

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14



Valentinstag 2013

Es muss nicht immer das klassische Geschenk sein. In Deutschland ist der Valentinstag eigentlich erst seit den 1950er Jahren populär. Dagegen kann dieser besondere Tag für Verliebte in England auf eine lange Tradition zurück blicken. Dort bedenken sich Verliebte bereits seit dem 15. Jahrhundert mit Gedichten und einem kleinen Geschenk. In Japan werden traditionell die Männer von ihren Frauen mit Schokolade beschenkt. Und in Italien lassen sich eng umschlungene Pärchen auf Brücken oder an Gewässern finden. Der Valentinstag und die Liebe sind international. Wer an diesem Tag aber nicht auf ein klassisches Ge-

schenk wie Valentinskonfekt oder einen Strauß Blumen zurück greifen möchte, benötigt gute Geschenkideen. Schließlich möchte niemand irgend ein Geschenk in der Hand halten – es soll ein ganz besonderes Geschenk sein. Eine Sternschnuppe im Herzkasten zu verschenken, ist dabei sicherlich eine romantische Alternative. Immerhin sollen Sternschnuppen Wünsche erfüllen und stehen für die ewige Liebe. Ebenso viel Romantik kommt auf, wenn ein „Schlüssel zum Herzen“ verschenkt wird. Mit einer persönlichen Gravur versehen, sorgt dieses Geschenk garantiert für feuchte Augen.

www.valentinstag2013.com

Laden Sie Ihren Liebsten am Valentinstag mal in eine schicke Location ein – in Zeiten der Emanzipation sollte auch der Mann beschenkt werden.

Als Zeichen der Aufmerksamkeit...

Auch wer schon länger in einer glücklichen Beziehung ist, sollte sich anstrengen, um für den Partner oder die Partnerin attraktiv zu bleiben. Der Valentinstag ist der Tag, an welchem durch Geschenke und Aufmerksamkeiten der Liebe Nachdruck verliehen wird. Sich wieder schön zu machen, kann auch eine Aufmerksamkeit sein. Dazu empfiehlt sich etwa der Besuch in einem Fitness-Studio oder

in einem Schönheits-Salon. Während der Körper durch den Sport wieder in Form gebracht wird, tut man der Gesundheit zusätzlich einen Gefallen. Im Schönheits-Salon können dann die Nägel und Haare wieder aufgebessert, die Beine enthaart und die Augenbrauen gezupft werden. Die Überraschung zum Valentinstag ist dann das schönste Geschenk – man selbst in Bestform.



LANDGASTHAUS

 Westerwälder Hof

**Amors Pfeil
Menü zu zweit**

Rindfleischsüppchen mit Karottenherzchen

Schweinefiletmedaillons am Spieß,
dazu eine Trilogie von Soßen,
Kroketten und Eierspätzle,
dazu Buttergemüse

Dessert

für nur
31,31 €

Bei einer Tischreservierung erhalten Sie den Begrüßungscocktail gratis

Den Liebestrank der Aphrodite

**Am Aschermittwoch
traditionelles Fischessen**

57612 Helmenzen · Telefon 0 26 81 / 46 67
info@westerwaelderhof.de

Dinner in the Dark

Ihr Partner und Sie sind aufgeschlossen für Neues und lieben es, besondere Dinge gemeinsam zu erleben und zu genießen. Dann verschenken Sie zu Valentinstag doch mal ein „Dinner in the Dark“. Der Gaumenkitzel und die Geschmacksempfindung ist bei diesem Dinner bei völliger Dunkelheit ungleich höher, als wenn man das Essen sieht. Ein

außergewöhnliches geschmackliches Erlebnis und auf jeden Fall etwas ganz Besonderes, mit dem Sie und Ihr Liebster/Ihre Liebste garantiert kulinarische Genüsse sehr intensiv erleben werden und das noch länger in Erinnerung bleiben wird. Es sind diese besonderen gemeinsamen Momente, an die man gerne zurückdenkt.

Viele Möglichkeiten

Am Valentinstag sind die Herren der Schöpfung zum Balztanz aufgerufen. In der Tierwelt beeindruckt die Männchen durch große Hörner oder schönes Gefieder die Weibchen. In der Menschenwelt hat man weitaus mehr Möglichkeiten dazu, das schöne Geschlecht aus der

Fassung zu bringen. Ein selbst verfasstes Liebesgedicht, ein Strauß roter Rosen, ein Schmuckstück, das ihre Schönheit unterstreicht, oder Parfum sind nur ein paar Beispiele für die riesige Auswahl an Geschenken. So spürt und sieht Ihre Liebste, dass Sie für sie schwärmen und sie Ihnen am Herzen liegt.

Immobilienmarkt

Wir suchen für solvente Kunden ein Einfamilienhaus, mögl. mit Garage, bis ca. 150.000 € in der VG Altenkirchen! IPC GmbH & Co. KG, Fr. Hüschen, Tel.: 0157/75793395; www.immoprojekte.com

KFZ-Markt

Su. Gebrauchtw. aller Art, Unf./Motorsch., m./o. TÜV, zahle bar oh. Gewährleist. Tel.: 02741/973312, 0151/15607336

Top Opel-Astra-G-Caravan GL aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU 08/2014, 96.000 km (mit Beleg), Klima, ZV, AHK, Leder, weiß, bester Zust., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS ANKAUF MÖGLICH www.SCHROTT-KFZ.DE UWE SICHELSCHMIDT 0171/2118819 ANKAUF VON ALTMETALLEN

Top Renault Modus Privilege aus 1. Hd., 65 kW, Euro 4, Bj. 06, TÜV/AU 8/13, orig. 76 Tkm, Klima/ZV/eFH/Stereo/ABS, 8-f. ber., schwarzmet., 5-trg., alle Insp., neuw. Zust., 4.990 €. Tel.: 0171/3114259

Audi A4 Lim., 4-trg., Mod. 96 (9/95), TÜV/AU neu, 74 kW, Euro 2, 235.000 km, ZV, Klima, ABS, Alu, eFH, Stereo, petrolmet., gepfl. Fzg., 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Ford Escort Kombi Diesel, 51 kW, Euro 2, Bj. 98, TÜV/AU neu, 174 Tkm, SD, ZV, eFH, Stereo, 8-fach bereift, dunkelblau, gepfl. Fahrzeug, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sof. Bargeld. Bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

VW Passat-Lim., 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 97, TÜV/AU 10/14, 208 Tkm, eSD, ZV, ABS, eFH, M+S, blaumet. guter Zust., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Top Ford Fiesta Diesel, 50 kW, EUR4, 4-tür., Mod. 07 (10/06), TÜV/AU neu, 143 Tkm, Klima, CD, 8-fach-bereift, rot, 3.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Audi-A3 "Sportline", 110 kW, D4 (Benz.), Mod. 2000 (10/99), TÜV/AU neu, 213 Tkm, Klimaautom., ESD, eFH, ABS, Alu, Sportfahrw., M+S, Stereo, racingrot, gepfl. Fahrz., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259



Einfach - schnell - bequem! AZweb Kleinanzeigen online buchen: unter www.wittich.de/Objekt401

KLEINANZEIGEN Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. Gilt nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an unten stehende Adresse.

Grundpreis: bis 108 Zeichen 9,50 € Alle nachfolgenden Preise inkl. MwSt.

Grid for ad pricing: 3 rows by 30 columns.

Grundpreis: bis 189 Zeichen 16,50 €

Grid for ad pricing: 3 rows by 30 columns.

RubrikAuswahl: Vermietung Kfz-Markt Immobilien Stellenmarkt Partnerschaften Ferienwohnungen Sonstiges

Bitte schalten in der Ausgabe Altenkirchen (AS = Mo.) = _____ €

und zusätzlich in: (je Ausgabe 4,75 € bis 108 Zeichen oder 8,25 € bis 189 Zeichen)

Hamm (AS Mo.) Wissen (AS Mo.) Gebhardshain (AS Di.) = _____ €

Hachenburg (AS Di.) Puderbach (AS Fr. der Vorw.) Flammersfeld (AS Mo.) = _____ €

Weitere Ausgaben auf Anfrage. Telefon: 0 26 24 / 9 11 - 1 10, - 1 11, - 1 12

Gerahmte Kleinanzeige je Zeitung zusätzlich 3,- € = _____ €

Rechnung auf Wunsch (Bankeinzug erforderlich) zusätzlich 2,- € = _____ €

CHIFFRE Falls keine Tel.-Nr. in der Anzeige erscheinen soll, gilt eine einmalige Chiffre-Gebühr von 4,50 € bei Abholung, 6,50 € bei Zusendung! = _____ €

Gesamtbetrag = _____ €

Name/Vorname: _____ Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____ Telefonnummer: _____

Datum/Unterschrift: _____ Kreditinstitut: _____

BLZ: Kto.-Nr.:

Coupon senden an Verlag + Druck Linus Wittich KG, Postfach 14 51, 56195 Höhr-Grenzhausen, Fax 0 26 24 / 9 11 - 1 15, E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de, Telefon 0 26 24 / 9 11 - 1 10, - 1 11, - 1 12

Mazda Demio (Kleinvan), 5trg., 46 kW, D3 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU neu, 105 Tkm, Frontbügel, Servo, Airbags, 8fach ber., rot, gepfl. Fahrzeug, 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Vermietung

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Hachenburg, Stadtm., App., 45 qm, 2 ZFDu., teilmöbl. = Küchenzeile, Kühlschrank, Waschm., 330 €, inkl. Hzg./Wasser, keine NK, außer Müll/Elekt., nur an alleinstehende Dame. Tel.: 0170/2816072

Hachenburg, ca. 250 qm, Büro/Praxis/Verkaufsraum, zus. Lagerfl. möglich, zu verm. Tel.: 02662/5764

Kroppach, 3 ZKB, 110 qm, Balkon, Wasch- u. Kellerraum, 380 € KM + NK, Garage mögl. (15 €). Tel.: 02292/5158

Höchstenbach, 3 ZKB, Blk., ca. 68 qm, Gartennutzung, KM 280 €, NK 120 €, 2 MM K, frei ab 1.4., Tel.: 0171/6959058

Weyerbusch, gr. 4-5-Zi.-Whg., 130 qm, FB-Hzg., gr. Terr., Keramikfliesen, kurzfr. zu verm. Tel.: 0160/90342080

Neitersen, anspr. Wohn. ca. 110 qm, 3 ZK, Bad m. Wa./Du., großz. Diele, ASR, Garage, Keller, Südbalk., 1. OG, ruh. Lage, nur 400 € + NK, ab 01.03.2013 oder später. Tel.: 02681/3550

Weyerbusch-Mitte, 4 ZKDDBB, moderne/helle Whg., 95 qm, 450 € KM, 80 € NK-VZ + Gas o. Kamin, 1 KM KT. Tel.: 02686/897918

AK, Siegener Str., 3,5 Zi., renov., ca. 110 qm, 1. OG, EBK, Terr., Garten, 395 € + 120 € NK. Tel.: 0171/5240598

Wissen Zentrum, Wohnung ab sofort zu vermieten, 3 Zimmer/gr. Einbauküche/Bad/WC + sep. WC, ca. 95 qm, 510 € + NK, + Garage (45 €), Tel.: 0351/454510

AK-Büchnerstr., 3 ZKB, Diele, G-WC, Balkon, Keller, Waschraum, ab 1.4. od. früher frei. Tel.: 02688/8172

AK-Flammersfeld, 2 ZKDB, 50 qm, sep. Eing., sonnige/ruh. Terr., KM 260 € + NK/KT, ab sof. Tel.: 0151/17817316

AK, 4 ZKD, 3 Bäder, 115 qm, zu vermieten, KM 460 € inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Hemmelzen, 4 ZKB, ASR, 120 qm, EG, Bk., Carp., Stpl., Gart. m. Gartenhaus, ab 1.3.13 frei. Tel.: 0170/8348139

Walterschen, preiswert wohnen in 2-Zi.-Wohnung, Kü., Bad/WC, 64 qm, KM 258 €, NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Altenkirchen-Fluterschen, 2 ZKB, Terrasse, 70 qm, Bj. 1995, ab sofort, KM 270 €, Garage 25 €. Tel.: 02248/909641

Eichen, familienfreundliche Doppelhaushälfte, 3 Zi., Küche, Bad/WC, ausgebautes DG, ca. 85 qm, Terrasse, gr. Garten, KM 380 € + NK + KT. Tel.: 02686/987103

Weyerbusch, 3 ZKDB, DG, ca. 90 qm, zentrale Lage, 350 € + NK. Tel.: 0160/96881738

Entrümpelungen aller Art, Häuser, Keller sowie Entkernungsarbeiten + Abriss mit Rechnung. Tel.: 0151/41230503

AK-Stadtrand, sehr schöne Studiowhg., 2. OG, 98 qm, 3-4 ZKBB, G-WC, Ke., Stpl., geh. Ausst., frei, 510 € + NK + KT. Tel.: 02681/3304

AK, 3 ZKDB, 72 qm, zu vermieten, KM 320 € inkl. PKW-Stellplatz, Tel.: 02681/7557

Neitersen, ca. 50 qm, 2 ZKB, Erdgeschoss, Terrasse, Keller, PKW-Stellpl., eigener Eingang, teilmöbliert, Einbauküche, 300 € inkl. Müll, Wasser, zzgl. Kaut. Tel.: 02681/3754

Berzhausen bei Flammersfeld, modern renovierte DG-Wohnung, 3 Zi., kl. Kü. u. Bad, ca. 70 qm, nur 270 € zzgl. NK + KT. Tel.: 02686/987103

Weyerbusch, DG-Whg. im 3-FH, vollständig renov., neues Bad, G-WC, 78 qm, 340 € KM, Garage möglich. Tel.: 0160/90342080

Hamm/Sieg, Whg., 74 qm/3 ZKDB, zentrumsnah, Bk., mod. renov., Garten, KM 395 € NK/KT, priv., 1.5. Tel.: 02682/4370

Nähe AK, 4 ZKDB, G-WC, Balk., Garten, Garage, Stpl., ca. 110 qm, 460 € KM + NK. Tel.: 02681/6314 od. 5253

Mammelzen, 4 ZKB, EG, 97 qm, zu vermieten, KM 450 € + NK. BJ 1999. Tel.: 0163/1693872

Hamm/Sieg, Eichenweg, OG-Whg., MFH, 87 qm, 4 ZKDB, 2 Balkone, Garage, renoviert, keine Tierhaltung, sofort frei, 400 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

Heupelzen, 51 qm, sep. Eingang, Wohnzi., Küche, SZ, Bad, Abr., Diele, Garage, Stpl. Tel.: 0163/6129284 ab 16.30 Uhr

AK, 4 ZKDB, Gäste-WC, Terrasse, Fußbodenheizung, sep. Eingang, 108 qm, KM 450 €, zu verm. Tel.: 02681/7557

Kroppach: ruh. Lage, 63 qm, Part., 2 Zim., Küche, Bad, Keller, Gar., Balkon, ab 1.3.2013 zu verm. Tel.: 02688/320

3 Zimmer, Küche (mit Einbauküche), Bad, ca. 70 qm, ab 1.2.13 in Hasselbach für KM 300 € + Nebenkosten und 2 MM KT zu vermieten. Tel.: 02681/5951 od. 02688/8496

AK Nähe Krankenh., ca. 70 qm, EG, 2 ZKB, EBK, ASR, Balk., Kellerr., Stpl., 350 € + NK, KT. Tel.: 02681/2453

Nähe Weyerbusch, 2 ZKD,B ca. 50 qm, mit Küchenzeile, Carport, 250 € kalt, ab 01.04. zu vermieten. Tel.: 02686/8481

Altenkirchen-Schöneberg, 3 ZKDB, Einbauküche, 270 € Miete, 60 € NK, 2 MM KT. Tel.: 02681/7574

Sonstiges

Kaminholz. Kammergetrocknet u. sofort brennbar. Buche 25 od. 33 cm. Liefertermin unter Tel.: 02663/9150205
www.brennholzwestwald.com

Schrottabholung, Kabel, Metall, Demontagearbeiten, Tel.: 0176/51303543 vereinbaren Sie einen Termin

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Grünland, Ackerfläche und Stallungen, zu pachten gesucht. Zusammenarbeit mit aktivem Landwirt vorstellbar. Tel.: 02682/967180

Qualifizierte Nachhilfe gesucht für 9. Klasse Gymnasium in Mathe, Englisch u. Französisch. Tel.: 0172/6186049

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Gerne helfe ich Ihnen im Haushalt, einkaufen, Arztbesuche, spazieren gehen usw., AK Umgebung. Tel.: 0157/88635338

Zu verk.: Esszimmer Nussbaum, r. Ausziehtisch, 6 Stühle, Glasvitr., evtl. ch. Teppich, Lampe, VB. Tel.: 02681/5252

Motorrad gesucht, bis 9.000 €, ab Bj. 95, alle Marken u. Modelle, auch alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314

Zu verk.: Tischkreissäge, orig. verp., 80 €; el. Kamin 40 €; Abluft-Wäschetr. 100 €. Tel.: 0175/1076753 ab 18 Uhr



Die Marienhaus Unternehmensgruppe ist einer der großen christlichen Träger sozialer Einrichtungen in Deutschland. Der ganzheitliche Dienst am Menschen ist uns Aufgabe und Verpflichtung.

Das Alten- und Pflegeheim St. Josefshaus in Neustadt (Wied) verfügt über 115 Pflegeplätze inkl. zwei Plätze für die Kurzzeitpflege.

Zur Unterstützung suchen wir ab sofort jeweils eine

Wohnbereichsleitung (m/w)

exam. Pflegefachkraft (m/w) für den Nachtdienst in Teilzeit

Wir bieten Ihnen

- eine sorgfältige und strukturierte Einarbeitung
- innovative Arbeitszeitmodelle
- Fort- und Weiterbildung
- Aufstiegsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung nach AVR
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- geförderte Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitsprüfung

Wenn Sie examinierte/r Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in sind, würden wir uns freuen, Sie bei uns im Unternehmen begrüßen zu dürfen!

Für die Stelle als Wohnbereichsleitung wünschen uns von Ihnen, dass Sie eine Weiterbildungsmaßnahme für Leitungsfunktionen mit mind. 460 Stunden erfolgreich beendet haben. Falls Sie als examinierte Kraft an einer Weiterbildung interessiert sind, fördern wir Sie gerne.

Die Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers setzen wir voraus.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEFSHAUS
Frau Dunja Spille
Klosterstraße 1 · 53577 Neustadt (Wied)
www.st-josefshaus-neustadt-wied.de

www.marienhaus.de

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.

flyerdruck.de
Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Stellenmarkt



aktuell



Wir möchten unser Team verstärken und suchen
2 Auszubildende m/w zur

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

(Ausbildungsbeginn 01.08.2013)

Sie passen gut zu uns, wenn Sie...

- interessiert an Kamera-/ Roboter- und Computertechnik sind
- ein gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick besitzen
- einen guten Hauptschulabschluss vorweisen können.

Wir bieten Ihnen:

- einen zukunftssicheren Beruf
- gutes, kollegiales Betriebsklima
- sehr gute Ausbildungsvergütung
- überbetriebliche Weiterbildungen
- sehr gute Übernahmechance nach der Ausbildung.



Wurde Ihr Interesse an diesem zukunftssicheren Beruf geweckt?

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.kanalservice-dineiger.de oder www.vdrk.de/pdf/beruf/Beruf.pdf

...und schon beginnt Ihre Karriere in einem Beruf mit Zukunft!

Kanal-Service
Gebr. Dineiger & Co. GmbH
Ober dem Beilstein 5
57614 Wahlrod
Tel.: 0 26 80/98 91 80
kanalservice@t-online.de

**kanal
service**
Gebr. Dineiger & Co. GmbH

Wollen Sie hoch hinaus?



Dann riskieren
Sie einen Blick
in unseren
Stellenmarkt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort eine

Friseurin

auf 400-€-Basis

weißfriseure

DAMEN & HERREN

Wilhelmstraße 21 · 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681/950 18 05 · www.weissfriseure.de

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!



Unser Team braucht Verstärkung:

Fleischereifachverkäufer/in

für halbe Tage auf 450-€-Basis

(Wir lernen Sie auch gerne an.)

Wilhelmstraße 3 · 57610 Altenkirchen

Telefon: 0 26 81/52 14 · Fax: 95 03 79

Gut eingeführte
**HANDELS
VERTRETUNG**
zu vergeben.

Raum Landkreis
Altenkirchen

Infos unter www.allkauf.de
oder direkt bei

Thomas Heitz
Mozartstr. 3
66802 Überherrn
Telefon 06838/981400 oder
0160/7038141
thomas.heitz@allkauf.de



allkauf

Unterm Strich mehr Haus.

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 11.02. bis 16.02.2013

Schw. Nackenbraten gewürzt	1 kg 5,55 €
Gulasch gemischt Schwein + Rind	1 kg 7,29 €
Fleischspieße mit Zwiebeln + Paprika	1 kg 8,99 €
Kasseler Rolle Schw. Rücken gepökelt + heiß geräuchert	1 kg 8,99 €
Frikadellen	100 g 0,59 €
Käse Beißer nach Art Mettwurst	100 g 1,09 €
Heringsalat	1 kg 8,90 €

Menüplan 11.02. bis 15.02.2013


MO Rosenmontag bis 13 Uhr geöffnet
Heiße Theke

Di Schnitzel mit Kartoffelsalat	4,95 €
Tortellini überbacken, dazu Salat	4,95 €
Mi eingel. Heringe mit Salzkartoffeln	4,95 €
Lachsfilet auf Blattspinat und Bandnudeln	5,50 €
DO Cordon bleu mit Fritten und Salat	5,20 €
Nudelaufauf dazu Salat	4,80 €
FR Eintopf dazu Brötchen	3,90 €
Heiße Bockwurst mit Kartoffelsalat	4,30 €

... und natürlich täglich: offenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.landmetzgerei-born.de



An alle LBS Bausparkunden!

Gerne prüfen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Jahreskontoauszüge und die Richtigkeit der Prämien- und Zulagenanträge.

Bitte vereinbaren Sie **JETZT** Ihren persönlichen Check-Termin in den u. g. Geschäftsstellen. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

P.S.: Kennen Sie schon die neuesten Regelungen zu den Prämien und staatlichen Zulagen?

LBS Bezirksdirektion RLP Nord

Geschäftsstellen in:
57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 20, ☎ 0 26 81 / 9 57 03
56564 Neuwied, Marktstr. 1, ☎ 0 26 31 / 2 60 48
53545 Linz, Am Gestade 8, ☎ 0 26 44 / 60 13 41
 (ab 1.3.2013 in der „Scherer Passage“)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Bayern hat tolle Wiesen

✓ nicht nur im Oktober
✓ und nicht nur in München

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

- Anzeige -

Tipps und Infos rund ums Geld

Finanzen: Heute schon für morgen planen

Sie arbeiten hart für Ihr Geld. Und im Gegenzug können Sie auch erwarten, dass Ihr Geld für Sie arbeitet. Und zwar möglichst Gewinn bringend. Doch das ist heutzutage leichter gesagt als getan. Entscheidend für den langfristigen finanziellen Erfolg ist daher, dass man in Finanz- und Vermögensdingen klug plant. Die Sparda-Bank verrät, wie das funktioniert.



Martin Emmerichs
Anlageberater

Warum soll ich meine Finanzen überhaupt gezielt planen? Was bringt das?
 Angesichts von Staatsschuldenkrise, niedrigen Zinsen an den Kapitalmärkten und stark schwankenden Aktienkursen lohnt es sich, eine solche Vermögens- und Finanzplanung zu machen. Denn wer clever plant, hat langfristig mehr von seinem Geld. Dazu gehört auch, dass man seine Zukunft im Auge hat und die

Vorsorge für den Ruhestand bereits frühzeitig in die Wege leitet. Kluge Planung heute vermeidet die bösen Über-

raschungen von morgen. Ohne kompetente Beratung geht so etwas natürlich nicht. Deshalb sind wir von der Sparda-Bank für Sie da. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich nicht im Dschungel der vielen Vorsorge-Möglichkeiten verirren.

Wie funktioniert so eine Vermögensplanung konkret?

Grundsätzlich können Sie Ihr Geld in vier Bereichen anlegen: „Liquidität“ (also zum Beispiel Sparbücher), „Geldwerte“ (Anleihen oder Rentenfonds), „Sub-stanzwerte“ (beispielsweise Aktien oder Aktienfonds) sowie „Sachwerte“ (Immobilien). Für einen erfolgreichen Vermögensaufbau ist dabei der richtige Mix entscheidend. Und der hängt von Ihrer ganz konkreten Lebenssituation ab, aber auch davon, welcher Anlagentyp Sie sind. Sind Sie zum Beispiel eher vorsichtig, oder wollen Sie lieber Ihre

Rendite optimieren? Schließlich soll Ihre Vermögensplanung genau auf Sie zugeschnitten sein.

Das klingt interessant. Wie stelle ich denn fest, welcher Anlagentyp ich bin?

Das klären wir mit Ihnen, indem wir folgende Fragen besprechen: Wie sicher soll Ihre Anlage sein? Wie hoch ist Ihre Renditeerwartung? Und ab wann wollen Sie wieder über Ihr Geld verfügen? So ergibt sich Ihr persönliches Anlageprofil. Anhand dessen können wir überlegen, welche Anlagestrategie für Sie die beste ist. Darin sind wir Profis – unser Anlagekonzept wurde 2012 sogar mit dem TÜV-Qualitätssiegel „Geprüfte Kundenberatung“ ausgezeichnet.

Erreichen können Sie uns auch rund um die Uhr unter 06131/63 63 63 oder unter www.sparda-sw.de. Wir freuen uns auf Sie!



freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Schlossplatz 9
57610 Altenkirchen

Terminvereinbarung und weitere Infos unter www.sparda-sw.de/tipps

Sparkassen-Finanzgruppe

Die große Zusatzauslosung:
3 BMW Z4 Cabrios, 7 Opel GTC,
10 Reisegutscheine und
Geldpreise. Alles im Gesamtwert
von 600.000 Euro.



Große **PS** – Zusatzauslosung der Sparkassen-Lotterie am 22. März 2013.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2013 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre **PS** – Lose bis zum 1. März 2013 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,8 Mio. · Ihre Chance, etwas Gutes und Soziales zu tun, beträgt 100%! Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt.

Jedes
neue
Brautkleid

€ 398,-



Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.



Rini's
Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60/98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Seit mehr als 60 Jahren
Reisedienst SPIES OHG
 Hauptstraße 20 · 56305 Puderbach
 Tel. (0 26 84) 30 45 · Fax (0 26 84) 30 48
 E-Mail: reisebuero.spies@t-online.de
 Internet: www.spiesreisen.de

DB Agentur der Deutsche Bahn AG
 · Omnibusbetrieb · Linienverkehr
 · Internationaler Reiseverkehr · Mietwagen · Krankentransporte

Tagesfahrten:

Samstag, 13.04.2013
Keukenhof / Holland
 der schönste Blumenpark der Welt mit Aufenthalt
 in Noordwijk am Meer **39,00 €**

Sonntag, 12.05.2013
Muttertags-Ausflug / Alken an der Mosel
 Halbtages-Muttertagsausflug inkl. Schifffahrt
 und einem Kaffeedeck.
 Auf der Rückfahrt kurzer Aufenthalt in Koblenz
 am „Deutschen Eck“ **27,50 €**

29.06. – 07.07.2013 **(9 Tage)**
Abano Terme / Italien Region Venezien
 inkl. Programm, 4-Sterne-Terme-Hotel Orvieto..... **HP+VP 790,00 €**
 Weitere Reisen auf Anfrage!




PARADIGMA Neugierlich Wärme

**Jetzt doppelt sparen:
 mit der Aktion Wintersonne!**

Geringere Energiekosten plus attraktive Zuschüsse für eine Solaranlage von Paradigma.

- **Reine Warmwasserbereitung:** Es erwarten Sie 150 Euro Zuschuss pro m² Kollektorfläche.
- **Warmwasserbereitung + solares Heizen:** Sie erhalten 100 Euro pro m² und eine staatliche Förderung.

Nur vom 01.02. bis 31.03.2013. Weitere Infos unter www.paradigma.de

PARADIGMA Altenkirchen
 Haustechnik Jansen
 02681/3670
www.paradigma-altenkirchen.de

Ihr Platz ist reserviert...?



Dann haben Sie die Veranstaltungshinweise in Ihrem Mitteilungsblatt aufmerksam gelesen und müssen nicht irgendwo sitzen.

Mit uns sitzen Sie in der ersten Reihe!

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält eine Beilage
„Faire Angebote - Kleine Preise“
 der Firma Mein Schnäppchenparadies GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

VIEL-FÄLTIG ?

BOTOX-Injektionen
 für Stirn und Augenbereich

Hyaluron ist ein injizierbares Implantat zur Behandlung von Falten, Lippen und zur Formung von Gesichtskonturen.

Regelmäßig in unserem Institut, die Spezialistin für klinische ästhetische Medizin
Dr. (GB) med. Christina von der Chevalerie behandelt „VIEL-FÄLTIG“ Linien und Konturen im Gesicht.

Beauty Kosmetikstudio Point

Katja Spahr-Seeger
 Bergstraße 4
 57612 Birnbach
 Tel. 02681-989224
www.kosmetik-westerwald.de

STIRNFALTEN
 AUGENFÄLTCHEN
 NASOLABIALFALTEN
 LIPPENFALTEN
 LIPPENVOLUMEN
 MUNDWINKELFALTEN
 WANGENFALTEN



In Bayern ganz oben...
 Urlaub in Franken
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de



Große RANZEN PARTY

Große Auswahl an Schultaschen, Ranzen und Rucksäcken. Beratung und individuelle Anpassung durch speziell geschultes Personal.

09. Februar 2013

Mit vielen Aktionen!
10% auf alle* Schulranzen!
* ausgenommen Artikel der Marke ergobag

LEO

Hachenburg
 Fußgängerzone
 Wilhelmstraße 17
 Mo-Do 10-19
 Fr 09-19
 Sa 09-18

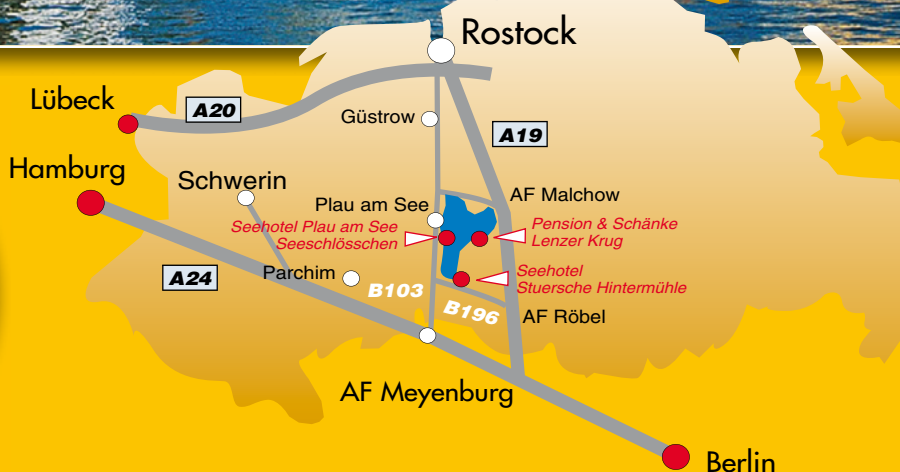
Fachabteilung für Kinderschuhe





Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen
(keine Aufbettung mög-
lich)
- 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Unterge-
schoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com
info@stadthafen-malchow.com

Die neue Beauty Revolution – Adonia Skin Care Serie

Es ist das Geheimnis aus Hollywood... und nun auch in Deutschland erhältlich

Jede Frau möchte sich schön und begehrenswert fühlen. Die Athena Skin Care Serie bringt Sie diesem Ziel näher und wird bereits in den USA als Geheimitipp gehandelt. Endlich ist das Produkt auch in Deutschland erhältlich. Die Firma Quad A Concept aus Limburg, die die Exklusivrechte für den Verkauf der Adonia Produkte in Deutschland hat, freut sich, dass es nun endlich in Deutschland losgeht.

„Ich bin von den Produkten der Adonia Serie mehr als überzeugt. Athena 7 Minute Lift wirkt innerhalb von 7 Minuten und die Resultate sprechen für sich. Jede Frau sollte dieses Produkt ihr Eigen nennen“, so Sascha Körppen, Geschäftsführer der Quad A Concept Cosmetics GmbH.

Weiter führt Michael Heinicke, 2. Geschäftsführer aus: „Wir freuen uns, dass es nun endlich in Deutschland los gehen kann und sind überzeugt, dass viele Kundinnen das Produkt lieben werden. Athena 7 Minute Lift wirkt einfach. Die Creme lässt Mimikfalten in nur 7 Minuten nahezu verschwinden.“

Schwerpunkte des Starts in Deutschland sind zunächst die beiden Produkte Athena 7 Minute Lift sowie Adonia StemuLift. Weitere Produkte der Adonia Skin Care Serie werden Stück für Stück folgen, so zum Beispiel eine revolutionäre Anti Cellulite Creme, die die Erscheinung von unschöner „Orangenhaut“ mindert oder eine Bräunungscreme, die eine wunderschöne Sommerbräune auf Ihre Haut zaubert. Die Adonia Skin Care Serie ist in den USA der absolute Geheimitipp. Promis wie Pamela Anderson, Nicole Scherzinger oder Denise Richards lieben diese Schönheitscremes.

Die Firma Quad A Concept aus Limburg ist exklusiver Vertriebspartner der Adonia Skin Care Serie aus Deutschland und die Produkte sind ab sofort im Online-Shop www.adoniagermany.de erhältlich.

Athena SkinCare wird in Arizona entwickelt, inspiriert vom jahrhundertalten griechischen Wissen um Pflanzenwirkungen und Öle. Seit vielen Generationen wertschätzen die Griechen reine und organische Pflanzenöle und ihre Kapazität, die Haut jugendlich zu erhalten. Neben den griechischen Pflanzenölen vereint Athena SkinCare deren Wissen und Tradition in ihren Produkten, allen voran in ihrer Creme Athena 7 Minute Lift und Adonia StemuLift.

Athena 7 Minute Lift lässt Mimikfalten im Gesicht innerhalb von 7 Minuten schon bei der ersten Anwendung nahezu verschwin-



den. Der Effekt hält bis zu 15 Stunden. Bei täglicher Anwendung baut sich der Effekt sogar auf und die Haltbarkeit wird verlängert. Am besten wirkt Athena 7 Minute Lift in Verbindung mit Adonia StemuLift. Diese hält die Haut geschmeidig und spendet ihr Feuchtigkeit. Außerdem unterstützt sie die Wirkung der Athena 7 Minute Lift. Adonia StemuLift ist eine wunderbar duftende Gesichtscrème, die Sie morgens und abends auf Ihr Gesicht, Hals und Dekoltee auftragen können. Adonia StemuLift lässt Ihre Haut frischer, jünger und glatter wirken.

Testen Sie das Produkt noch heute
und erhalten Sie exklusiv 5% Rabatt mit folgendem Code bei Ihrer ersten Bestellung:
Gutscheincode: Lift 1.

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufsin-
dienst
Elke Müller

0 26 24/9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung:
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

Auf Anfrage

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Tel. 111
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen





Straßenkarneval

Der Straßenkarneval ist fast überall auf der Welt fester Bestandteil des Karnevals.

Mit Straßenkarneval wird alles karnevalistische Treiben zusammengefasst, das sich auf den Straßen abspielt. Dazu gehört das Fastnachtsvergnügen der

Verkleideten ebenso wie die Fastnachtsumzüge und Rosenmontagsumzüge.

Den Auftakt für den Straßenkarneval bildet die Weiberfastnacht, der Karnevalssonntag, Rosenmontag und Karnevalsdienstag nachfolgen. www.carnevalo.de

Fastnachtsbräuche

Es gibt in Deutschland unzählige Fastnachtsbräuche. Bekannt sind beispielsweise Narrenfiguren, wie der Hänsele (Überlingen), der in einem Kostüm aus bunten Filzstreifen durch die Straßen zieht und dabei die so genannte Karbatsche knallen lässt – eine 5 m lange Fastnachtspeitsche.

In Düsseldorf treibt am 11.11. um 11.11 Uhr der Hoppeditz - der personifizierte Karneval - sein Unwesen. Eine Person im Narrenkostüm und mit Narrenkappe verkleidet macht sich über den

Bürgermeister lustig. Am Fastnachtsdienstag wird der Hoppeditz - dann in Form einer Strohpuppe - dann um 24.00 Uhr unter Tränen, Heulen und Zähneknirschen der trauernden Narrengemeinde beerdigt (ersäuft, vergraben, verbrannt...).

Parallel zur Figur des Hoppeditz als personifiziertem Karneval gibt es beispielsweise in Köln den Nubbel und an anderen Orten beispielsweise den Jokili, den Geck oder den Lazarus Strohmännchen. www.carnevalo.de

Interessantes in Kürze

- Im alemannischen Sprachraum (Südwesten Deutschlands, deutschsprachige Schweiz, Westen Österreichs) heißt der Karneval „Fasnacht“ oder „Fasnet“. Im bayerisch-österreichischen Sprachraum nennt man ihn „Fasching“.
- Am „narrischen Donnerstag“ (auch: „unsinniger Donnerstag“) übernehmen die Frauen die Macht. In manchen Orten dürfen sie den Männern sogar die Krawatten abschneiden.
- Der „Rosenmontag“ hat nichts mit Blumen zu tun. „Rosen“ kommt von „rasen“ (= wild herumlaufen, tollern).
- Warum beginnt der Karneval am 11. 11. um 11 Uhr und 11 Minuten? Die Elf gilt seit dem Mittelalter als närrische Zahl.

Sie ist um eins größer als die zehn Gebote und um eins kleiner als die Zahl der Jünger von Jesus.

- Faschingskräpfen sind ein süßes Gebäck, das mit Marmelade gefüllt und mit Zucker glasiert oder bestäubt wird.
- In Deutschland gibt es ein eigenes Fastnachtsmuseum und ein Zentralarchiv der deutschen Fastnacht. Web-Adresse: <http://www.karnevaldeutschland.de>
- Film- und Videotip: „Kehraus“, Spielfilm aus dem Jahr 1983, von und mit dem bayerischen Komiker Gerhard Polt. Eine bitterböse Satire über den Fasching.

Franz Specht: Fasching.

Die fünfte Jahreszeit © Hueber Verlag 2001

Bald ist sie wieder da – die heiß ersehnte 5. Jahreszeit!

Karneval und Alkohol

Alaaf und Helau – in Deutschland sind die Jecken los. Doch in der fünften Jahreszeit wird sich nicht nur lustig verkleidet und gemeinsam ausgelassen gefeiert, sondern auch ordentlich gebechert. Doch wer zu tief in Glas geschaut hat, gehört nicht mehr hinter Steuer, sondern sollte auf Bus, Bahn oder Taxi umsteigen. In den großen Karnevalshochburgen, auch zu fortgeschrittener Zeit, gar kein Problem. Denn schon nach einem Bier kann das Reaktionsvermögen deutlich sinken, das Unfallrisiko steigt.

Wem das immer noch nicht Warnung genug ist: Die Polizei führt in den Tagen der Dauerfeier

verstärkt Alkoholkontrollen bei Autofahrern durch. Wer dabei mit 0,5 Promille oder mehr erwischt wird, dem drohen Bußgeld und Fahrverbot.

Bei Fahranfängern gilt sogar die 0,0-Promille-Grenze.

Doch Achtung: Bereits ab 0,3 Promille gilt die so genannte „relative Fahruntüchtigkeit“: Wer so einen Fahrfehler begeht, durch unsichere Fahrweise auffällt oder in einen Unfall verwickelt wird, kann als fahruntüchtig eingestuft werden.

Die Folge ist neben Geldstrafe und Punkten auch der Entzug der Fahrerlaubnis. Dies gilt auch bei einem unverschuldeten Unfall.

blog.directline.de



Foto: Rolf van Melis_pixelio.de



Faschingskostüme für Kinder

Bei den Kindern stehen an Fasching vor allem die klassischen Faschingskostüme wie Prinzessin und Indianerin für die Mädchen oder aber Cowboy, Pirat und Ritter für die Jungen ganz weit oben auf der Verkleidungswunschliste. In den letzten Jahren sind aber auch moderne Faschingskostüme für Kinder hinzugekommen, die sich stark an den bevorzugten

Fernsehsendungen und Lieblingsstars der Kleinen orientieren. So trifft man auf den Faschingspartys von heute kleine Power-Rangers, Dornröschens, Naseweises, Spidermans oder Spongebobs, die ausgelassen gemeinsam Fasching feiern und sich super fühlen, weil sie für einen Tag in die Haut ihrer Lieblingsfigur schlüpfen können. www.carnevalo.de

Jeder Jeck ist anders!

Der eine mag es glamourös auf einer festlichen Sitzung, der andere liebt eher den Straßenkarneval mit einem urigen Kostüm. Für beide hat der Kostümverleih das passende Outfit!

Deko und Programm für die eigene Faschingsparty

Wichtig ist hierbei nicht nur die Liebe zum Detail, sondern vor allem der Gedanke, ausreichend Platz für die Gäste zu schaffen. Immerhin sollen die Gäste einer wilden Faschingsparty nicht gelangweilt in der Ecke schmoren, sondern ausreichend Platz zum Feiern und Tanzen haben. Um das leergeräumte Ambiente etwas ansprechender zu machen oder empfindliche Bereiche, die stehen bleiben müssen, zu schützen, können diese mit bunten Tüchern verhängt werden. Bunte Luftballons, Girlanden und Luftschlangen, bevorzugt in der passenden Optik zum ausgesuchten Motto, geben der bevorstehenden Faschingsparty dann noch das gewisse Etwas. Um die Faschingsparty nicht nur optisch,

sondern auch musikalisch zu perfektionieren, darf natürlich eine bunte Auswahl an Musik nicht fehlen. Ob Faschingsmusik aus der Region oder die richtige Musik zum ausgesuchten Motto, ist ganz allein dem Gastgeber überlassen. Es darf nur nicht ruhig werden. Karaoke ist nicht nur eine Alternative zur monotonen Musik vom Band, sondern vor allem auch eine tolle Unterhaltung für die Gäste. Andere Highlights der Faschingsparty können vom Gastgeber oder auch von den Gästen vorbereitete Büttensreden oder einstudierte Sketche sein. Tanzspiele, kleine Wettkämpfe und Ratespiele unterhalten Groß und Klein zudem während der Faschingsparty. www.golocal.de



TANZ-STUDIO „S“

Fr. 8.02. Ab 21:11 Uhr Disco Närrisch
Kommt Ihr im Karnevalistischen Outfit o. Roter Nase gibts Eintritt o. 1 Getr. Frei!

Rosenmontag ab 14:11

Schuster's Traditioneller Kinder + Jugendkarneval!

www.tanz-studio-s.de

Bei diesen Preisen macht das Feiern Spaß!

Karnevalsstoffe • Zubehör • Perücken • Schminke
Kostüme • Hüte • Waffen und Schwerter...
... Molly-Preise sind die Schau!

in GROSSER Auswahl und SUPERGÜNSTIG

Dirk Molly
www.dirkmolly.de

Horhausen Industriegebiet Tel.: 02687-917720	Hachenburg Graf-Heinrich-Str. Tel.: 02662-5895	Neuwied Ind.-Geb. Distelfeld Tel.: 02631-29703
---	---	---

Stoffe
Gardinen
Raumausstattung

HH Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT
Heisterholzstr. 10; 57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797 Fax.: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
web: www.hotel-im-heisterholz.de

Natürlich genießen,
Gastlichkeit mit Flair...

Aschermittwoch
13. Februar 2013
Fisshessen
ab 12.⁰⁰Uhr
und ab 18.⁰⁰Uhr

Wir servieren Frische aus Meer und Teich
Genießen Sie unsere Fischspezialitäten à la Carte und dazu knackige Salate vom Buffet

Zur Erweiterung unseres Team stellen wir ein:

- Auszubildende "Fachkraft im Gastgewerbe"
- Auszubildende "Koch/Köchin"
- Qualifizierte Servicekraft auf 450,-€-Basis

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.



Ihr Fachmann mit über **30 Jahren Erfahrung** für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



JHR PARTNER FÜR
Innen- und Außenstriche
Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Wärmedämmung
Kreativtechniken
und vieles **MEHR**

Wilhelmstr. 7
57629 Höchstebach

Tel.: 02680/1474
malerbetrieburbansky@t-online.de

Nach dem 1. Monat entscheiden: Zufrieden oder Geld zurück!

Studienkreis

Profi-Nachhilfe für alle!

Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr




3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Verkaufe Golf III

Baujahr/Erstzulassung 1994, 2013 wurde gewechselt:
2. Hand • Bremsbeläge
55 KW, 1600 ccm • Kotflügel vorne links
Km-Stand: 109.000 Außerdem: TÜV im Januar 2013
8-fach bereift (neuwertig)

2012 wurde gewechselt:
• Zentraleinspritzanlage
• Zündspule
• Motorsteuergerät
• Abgasrohr und Katalysator
• Zündkerzen, -leitungen und -Verteiler
• Kopfdichtung

Fahrzeug ist in sehr gutem Zustand.
VB 3000 €
Standort: Willroth
Bei Interesse: 02687 / 1553

Der Badewannendoktor!

Bade-, Duschwanne, Fliesen defekt, beschädigt?
Sanierung & Neubeschichtung von Badewannen, Duschwannen, Fliesen

JA BE TEC – Jahnke Beschichtungstechnik
Telefon: 01 51 / 15 50 1754

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 3 JAHRZEHNTE!

- Wir leisten Service aus Leidenschaft!
- Wir sind immer für Sie da: 52 Wochen im Jahr
- Wir reparieren alle Fabrikate: Fernsehgeräte; LCD, LED, Plasma, HiFi-Geräte, usw., Waschmaschinen, Trockner, Herde und Kühlschränke, usw.
- Wir warten Ihre Satellitenanlage oder Kabelanlage, auch Ihre Telefonanlage.
- Wir setzen auf Erfahrung: Unsere Mitarbeiter sind keine Anfänger sondern ausgebildete Fachleute!
- Technisch sind wir auf dem neusten Stand!
- Wir haben uns bewährt: Die meisten Kunden kommen auf Empfehlung!
- Wir haben uns testen lassen und sind mehrfach zertifiziert!



100% KNOW-HOW

EURONICS Henn

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de